

2021
Aktivitäten

Die EUREGIO in geografischer Übersicht

www.euregio-salzburg.eu



Legende:
 EUREGIO Salzburg - Berchtesgadener Land - Traunstein

- Mitgliedfreie Gebiete
- gemeindefreie Gebiete
- Außerhalb SBG-BGL-TS
- Markt(gemeinde)
- Stadt(gemeinde)
- * Bezirkshauptmannschaft / Landratsamt
- Flughafen

- Staatsgrenze
- Landesgrenzen
- Bezirks- (Salzburg) und Landkreisgrenzen (Bayern)
- Gemeindegrenzen
- Straßen
- Bahnlinie
- Gewässer

Meter

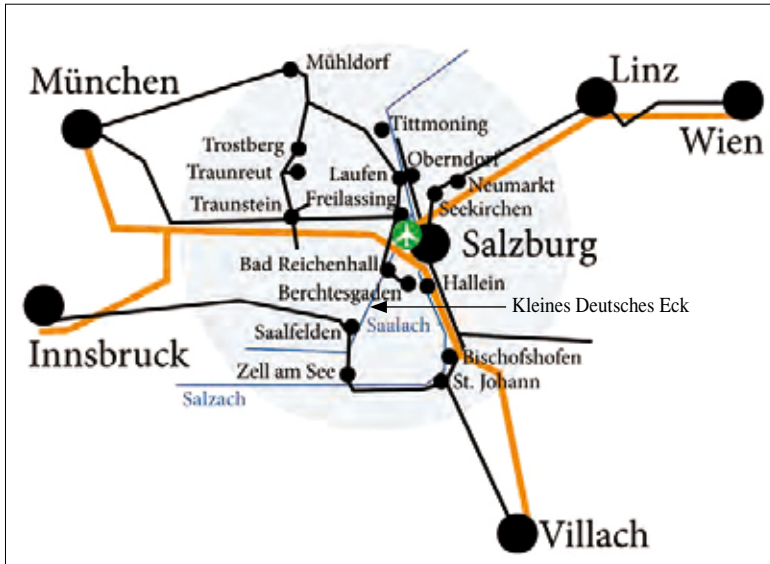
Salzburger Geographisches Informationssystem
SAGIS
<http://www.salzburg.gv.at/landkarten>
 E-Mail: sagis@salzburg.gv.at
 Bearbeitung: Referat Geodateninfrastruktur
 Erstellungsdatum: 18.03.2021
Datenquelle: (c) SAGIS
 Copyrightmerk für Weiterverwendung
<https://www.salzburg.gv.at/haftung>
 Das Land Salzburg übernimmt keine Haftung
 für Vollständigkeit und Richtigkeit

Inhalt

EUREGIO Salzburg – Berchtesgadener Land – Traunstein	
Die Region	2
Die Organisation	3
Die Geschäftsstelle	5
Das Jahr 2021 im Überblick	6
INTERREG	8
Aus den Gremien – EUREGIO-Rat, EUREGIO-Präsidium und Verwaltungsbeirat	9
Politik / intern	10
Aktivitäten und Projekte 2021	
Bildung	13
Erwachsenenbildung	14
Jugend	15
Kultur	16
Land- und Forstwirtschaft	17
Mobilität	17
Natur- und Umweltentwicklung	19
Raumordnung und Regionalentwicklung	20
Sicherheit	20
Soziale Kooperation	20
Sport	21
Tourismus	21
Wirtschaft	23
Rechnungsabschluss 2021 / Haushalt 2022	24
Weitere Euregiones im deutsch-österreichischen Grenzraum	24

EUREGIO Salzburg - BGL - TS

Die Region



Zahlen und Fakten

	Europa-Region Salzburg
Städte / Gemeinden	17 / 152
Fläche in qkm	9.529
Einwohner (31.12.20)	844.522
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (31.12.20)	359.407
Gästeankünfte (2019/2020)	5,8 Mio.
Übernachtungen (2019/2020)	22,1 Mio.
Verkehrsinfrastruktur in km	
· Bahnlinien	552
· Autobahn	186
· Bundes-/Landesstraßen B	1.013
· Staats-/Landesstraßen L	963
· Flughafen	1

Legende: Autobahn — Bahnlinie — Gewässer — Flughafen — Europaregion

Der Standort

Verkehrsanbindung / -erschließung

- Internationale Bahnverbindungen über München, Villach und Wien; Salzburg als Haltepunkt der Hochleistungsbahnstrecke „Magistrale für Europa“
- Grenzüberschreitender Tarifverbund (Bus, Bahn)
- Flughafen Salzburg Airport W.A.Mozart

Messen / Ausstellungen

- Salzburger Messezentrum mit z.B. EUREGIO-BIM, Alles für den Gast, Bauen und Wohnen, Hohe Jagd & Fischerei & Offroad
- Regionalmessen, z.B. in Traunstein, Hallein und Saalfelden
- Brandboxx Salzburg (Bergheim)

Freizeit, Kultur, Erholung, Sport, Gesundheit, z.B.

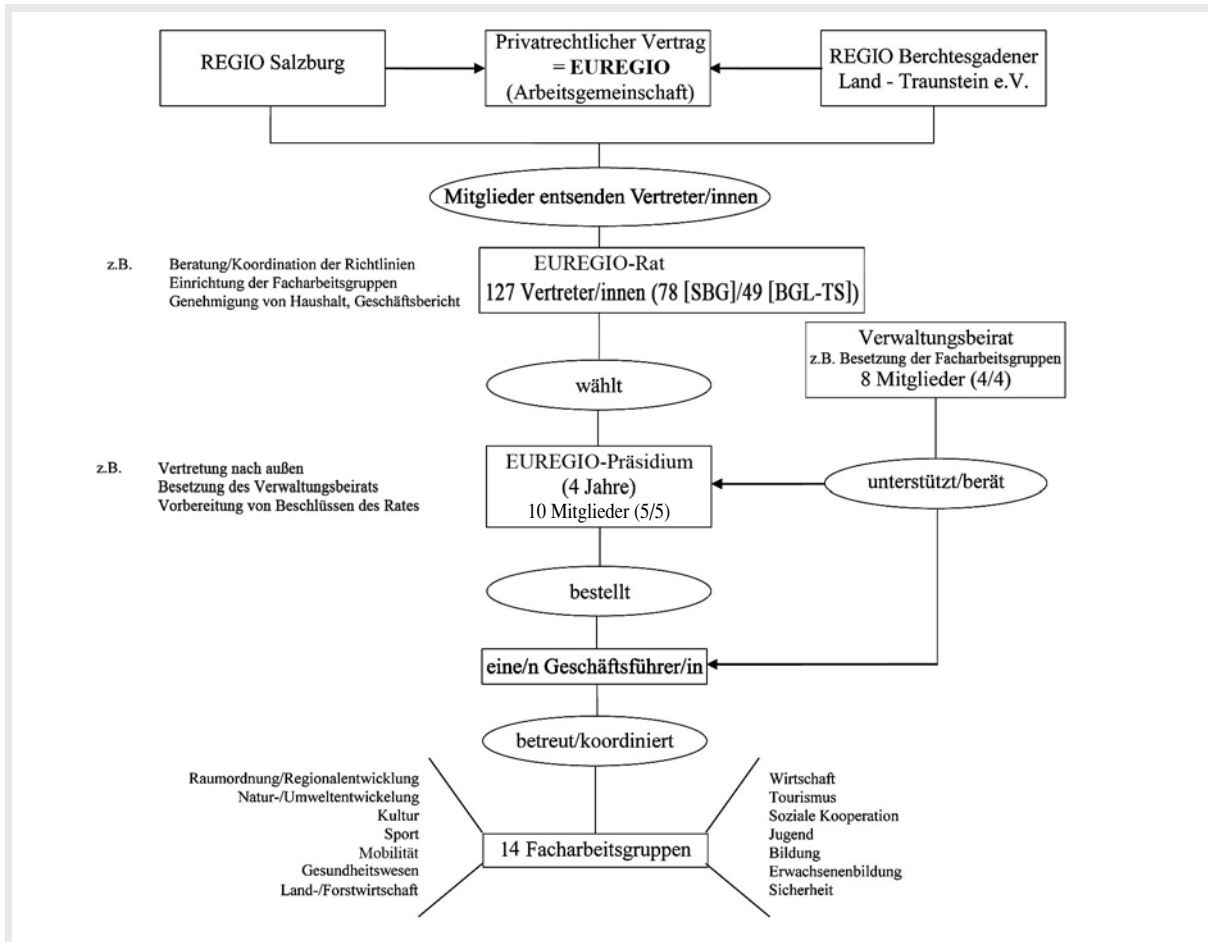
- Chiemsee, Waginger See, Wallersee, Trumer Seen, Königssee
- Nationalparks Berchtesgaden und Hohe Tauern
- Weltkulturerbe Stadt Salzburg
- Salzburger Festspiele und Mozart-Kompetenz
- Insel und Schloss Herrenchiemsee
- Radfahren, Mountainbiken, Wandern, Bergsport, Wassersport, Wintersport, Flugsport → Ganzjahresdestination in einzigartiger Landschaft
- Internationale Sport(groß)veranstaltungen, z.B.: Ski Alpin/Snowboard (Altenmarkt, Flachau, Bischofswiesen, ...), Skispringen (Bischofshofen, Berchtesgaden), Bob & Rodeln (Königssee), Ski nordisch (Saalfelden), Eisschnelllauf (Inzell), Biathlon (Ruhpolding, Hochfilzen), Nordische Kombination (Reit im Winkl), Kajak (Lofer), Radfahren/Laufen/Fechten (Salzburg)
- Spezialisierte Klinikeinrichtungen sowie Vorbeugungs-, Rehabilitations- und Wellness-Einrichtungen für ein hervorragendes Gesundheitssystem
- Vielfältige Thermen- und Bäderlandschaft, z.B. Vita Alpina (Ruhpolding), Rupertus Therme (Bad Reichenhall), Watzmann Therme (Berchtesgaden), Badylon (Freilassing), Erlebnisbadewelt (Burghausen), Paracelsus Bad (Salzburg), Aqua Salza (Golling), Heiltherme (Bad Vigaun), Alpentherme (Gastein), Felsentherme (Bad Gastein), Erlebnis-Therme Amadé (Altenmarkt, Pongau), Tauern Spa (Zell am See/Kaprun)
- Biosphärenregion Berchtesgadener Land, Biosphärenpark Salzburger Lungau

Bildung / Aus- und Weiterbildung / Forschung

- Universitäten: Paris Lodron Universität Salzburg, Universität Mozarteum Salzburg, Paracelsus Medizinische Privatuniversität Salzburg, Privatuniversität Schloss Seeburg (Seekirchen)
- Fachhochschulen: FH Salzburg (Puch, Kuchl), Steigerberger Akademie Bad Reichenhall (FH Bad Honnef), TH Rosenheim
- Bachelor-Studium „Ingenieurwissenschaften“ und Master-Studium „Science and Technology of Materials“ als Joint-Degrees von Universität Salzburg und TU München
- Lehr- u. Forschungsstation TU München Rossfeld/Berchtesgaden
- Bauchemie-Kompetenzzentrum und Beton-Technikum der BASF im Chemiepark Trostberg und ChemDelta Bavaria
- Technologie- und Design-Center (TDC) der Siteco Beleuchtungstechnik GmbH in Traunreut
- Berufliche Fortbildungseinrichtungen, Höhere Technische Lehranstalten und Fachschulen (z.B. Tourismusschulen Klessheim, Schnitzschule Berchtesgaden, Bildungszentrum für Gesundheitsberufe [BiG], Fachschule für Maschinenbau und Elektrotechnik, [beide Traunstein], Pädagogische Hochschule Salzburg, Studienzentrum Saalfelden)
- Campus Chiemgau in Traunstein mit Schwerpunkt Digitalisierung
- Campus Burghausen (u.a. Chemieingenieur, Chemtronik)
- Campus St. Michael in Traunstein (u.a. Nachhaltigkeit)

Die Organisation

Struktur



Who is who

Präsident:

Norbert Meindl, Bürgermeister der Marktgemeinde Lofer

Vizepräsident:

Bernhard Kern, Landrat des Landkreises Berchtesgadener Land



Norbert Meindl



Bernhard Kern

Mitgliedschaften

Arbeitsgemeinschaft der Europäischen Grenzregionen (AGEG); seit 1997.

www.aebr.net

Städteinitiative „Magistrale für Europa“ (MfE); seit 1998.

www.magistrale.org



EUREGIO Salzburg-BGL-TS

Die Organisation

Leitbild

Als freiwilliger und partnerschaftlicher Zusammenschluss von Kommunen und Einrichtungen, insbesondere aus dem Land Salzburg und aus den Landkreisen Berchtesgadener Land und Traunstein, will sich die EUREGIO grenzübergreifend zu einem gemeinsamen Wirtschafts-, Arbeits-, Kultur- und Lebensraum entwickeln.

Sie setzt den Europagedanken auf regionaler Ebene um, indem sie eine Plattform für Begegnungen, Erfahrungsaustausch und Initiativen schafft; sie stärkt die Zusammenarbeit durch grenzüberschreitende Abstimmung und Information, insbesondere zu europäischen und nationalen Fördermöglichkeiten.

Mit ihrer gemeinsamen Geschäftsstelle steht sie allen Bürgerinnen und Bürgern sowie allen Organisationen und Einrichtungen aus ihrem Raum als Servicestelle für grenzübergreifende Belange zur Verfügung; sie greift wichtige Themen auf und unterstützt grenzüberschreitende Projekte bzw. kann diese auch selbst durchführen.

Entwicklung / Meilensteine

ab Herbst 1993 Informationsgespräche und -besuche für eine EUREGIO im Grenzgebiet Bayern-Salzburg

14.09.1994 1. grenzüberschreitende Bürgermeisterkonferenz mit LH Hans Katschthaler

30.09.1994 Salzburger Trägerverein: REGIO Salzburg

01.01.1995 EU-Beitritt Österreichs

21.02.1995 Bayerischer Trägerverein: REGIO Berchtesgadener Land – Traunstein e.V.

22.05.1995 EUREGIO Salzburg-Berchtesgadener Land- Traunstein; Gründungspräsident: Martin Seidl, Landrat Landkreis Berchtesgadener Land

01.07.1996 Gemeinsame EUREGIO-Geschäftsstelle (Freilassing); Geschäftsführer: Steffen Rubach

01.06.1997 1. grenzüberschreitender Verkehrsverbund Salzburg – Berchtesgadener Land

20.11.1997 EUREGIO-Leitbild

01.04.1998 Beitritt Österreichs zum Schengener Abkommen (Wegfall der Grenzkontrollen)

24.06.1998 2. Präsident: Matthias Hemetsberger, Bürgermeister Gemeinde Seeham

11./12.11.2000 1. EUREGIO-Musikschulfest

01.02.2001 Präsentation EUREGIO-Entwicklungskonzept

21.05.2001 3. Präsident: Jakob Strobl, Landrat Landkreis Traunstein

01.07.2001 Start EUREGIO-Regionalmanagement

01.01.2002 Einführung des Euro

27.02.2002 Saalachsteg Ainring (By)-Wals-Siezenheim (Sbg)

07.05.2002 4. Präsident: Hermann Steinmaßl, Landrat Landkreis Traunstein

08.07.2003 Eröffnung Mozart-Radweg

20.-23.11.2003 1. EUREGIOonale Berufs-Info-Messe BIM

21.06.2004 Herausgabe des EUREGIO-Geschichtsbuches

09.06.2005 Jubiläumsfeier 10 Jahre EUREGIO in Hallein

09.06.2005 5. Präsident: Emmerich Riesner, Bürgermeister Stadt Neumarkt a.W.

15.05.2006 1. EUREGIO-Gipfel in Salzburg

08.12.2006 Europasteg Laufen (By)-Oberndorf (Sbg)

27.05.2009 6. Präsident: Georg Grabner, Landrat Landkreis Berchtesgadener Land

22.-25.11.2012 10 Jahre EUREGIOonale Berufs-Info-Messe BIM

16.05.2013 7. Präsident: Emmerich Riesner, Bürgermeister Stadtgemeinde Neumarkt a.W.

12.11.2013 Beschluss Masterplan Kernregion Salzburg

02.06.2014 8. Präsident: Johann Hutzinger, Bürgermeister Gemeinde Bergheim

21.05.2015 Eröffnung SalzAlpenSteig

02.06.2015 Jubiläumsfeier 20 Jahre EUREGIO in Golling

30.11.2015 1. Regionaler Lenkungsausschuss MITTE (mit Euregio Inntal)

02.05.2017 9. Präsident: Konrad Schupfner, Bürgermeister Stadt Tittmoning

11.12.2017 Eröffnung 3. Gleis Freilassing-Salzburg

04.12.2019 20 Jahre Mundartleseabend „Bald hinum – bald herum“

02.11.2021 10. Präsident Norbert Meindl, Bürgermeister Marktge-
meinde Lofer

Die Geschäftsstelle

Die Service- und Dienstleistungen

beraten und vernetzen

- Kontakt- und Bürgerservicestelle für EUREGIOonale Belange
- Information für und über die gemeinsame Region
- Beratungsstelle für EU-Förderung (INTERREG) inkl. Kleinprojekte und Projektentwicklung
- Aufbau und Pflege EUREGIOner Netzwerke (auf persönlicher und institutioneller Ebene)

anstoßen und umsetzen

- Aufgreifen und Weiterentwickeln von EUREGIOonalen Ideen
- Unterstützung bei der Projektentwicklung und Partnersuche sowie im Projekt- und Prozessmanagement
- Koordinierende Schnittstelle zwischen Projektträgern, -partnern und Förderstellen

positionieren und vertreten

- Initiative zum Abbau grenzüberschreitender Hemmnisse und zur Annäherung von Rechts- und Verwaltungssystemen
- Abstimmung und Vertretung hinsichtlich EUREGIOner Interessen und Anliegen nach innen und außen sowie auf europäischer Ebene
- Förderung/ Unterstützung der politischen Zusammenarbeit und Positionierung in EUREGIOonalen Belangen

Kontakt

Sägewerkstr. 3
D-83395 Freilassing
+49/8654/772-113
Fax: +49/8654/772-112
Email: office@euregio-salzburg.eu
Internet: www.euregio-salzburg.eu



Ihr Team in der Geschäftsstelle

Steffen Rubach, Geschäftsführer

Schwerpunkte: Tourismus, Mobilität, Sicherheit, Sport, Land- und Forstwirtschaft, Natur/Umwelt; Finanzen, Strukturen, Mitglieder, INTERREG, Magistrale für Europa, AGEG, Politikmanagement

Themen 2021, u.a.: neue INTERREG-Förderperiode 21-27, Erarbeitung EUREGIO-Grenzraumstrategie 21-27, Kleinprojekte, Bürgerschaftliches Engagement, diverse ÖPNV- und Verkehrsthemen, Corona und Grenzraum



Sarah Reiter, Regionalmanagerin (Karenz)

Schwerpunkte: Wirtschaft, Projektentwicklung, Förderberatung, Projektbegleitung und -abrechnung INTERREG, Begleitung der Umsetzung von EUREGIO-Entwicklungskonzept und Masterplan

Themen 2021, u.a.: neue INTERREG-Förderperiode 21-27, Erarbeitung EUREGIO-Grenzraumstrategie 21-27, Kreislaufwirtschaft auf kommunaler Ebene, Zusammenarbeit der Biosphärenregionen, Geh- und Radbrücken, Rad-/Wanderwege, Wirtschafts-/Hochschulkooperationen, Abfallwirtschaft, Klima-/Naturschutz



Sabine Schild, Assistentin (Teilzeit)

Schwerpunkte: Öffentlichkeitsarbeit, Unterstützung Regionalmanagement und Geschäftsführung, Büroorganisation, Buchhaltung

Themen 2021, u.a.: Aktualisierung der Website (inkl. Corona mit grenzüberschreitendem Bezug), Newsletter EUREGIO Aktuell, Broschüre „25 Jahre EUREGIO“, Land & Europa, Existenzgründerkalender



Stefanie Thim, Teamassistentin/Projektmanagerin (Teilzeit) (ab 15.07.21)

Schwerpunkte: Kultur, Erwachsenenbildung, Bildung, Jugend

Themen 2021, u.a.: BIM 2021, Erwachsenenbildungsfahrt, Tag der Weiterbildung, neue INTERREG-Förderperiode 21-27, Kleinprojekte: Newland, Europakonzert, Salzburger Karikaturenpreis, Girls in Politics, Klimaladen, Keltenkolloquium, Großprojekt „Mitn Redn kemman d'Leit zsoymm“



Das Jahr 2021 im Überblick



Januar

- 14. Geschäftsführertreffen österr.-bayer. Euregios, online
- 27. 11. INTERREG-Begleitausschuss, online (Foto)

Februar

- 02. Auftakt EUREGIO-Kleinprojekt „Grundkonzeption Mobilitätserhebung 2022“, online
- 11. EUREGIO-Präsidium, online
- 18. Geschäftsführertreffen österr.-bayer. Euregios, online

März

- 02. Arbeitskreis Magistrale für Europa, online
- 04. Auftakt-Veranstaltung EUREGIO-Kleinprojekt „RessourcenRegionEUREGIO+“, Salzburg
- 16. 1. Workshop EUREGIO-Kleinprojekt „Grundkonzeption Mobilitätserhebung 2022“, online
- 17. Abschlussveranstaltung EUREGIO-Kleinprojekt „Erlebnis Biosphäre“, online
- 19. AGEG-Vorstandssitzung, online
- 22. Geschäftsführertreffen österr.-bayer. Euregios, online (Foto)



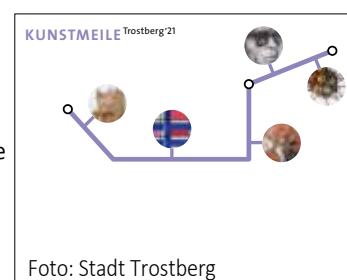
April

- 15. EUREGIO-Präsidium, online
- EUREGIO-Jugendredewettbewerb, online (-16.)
- 20. Geschäftsführertreffen österr.-bayer. Euregios, online
- 21. Arbeitskreis Magistrale für Europa, online
- 22. EUREGIO Girls' Day (Foto)
- Klausurtagung Facharbeitsgruppe Jugend Teil 1, online
- Vortrag „Klimaneutral leben“ im INTERREG-Projekt „Grenzenlos Nachhaltigkeit lernen“, online
- 30. Abgabe EUREGIO-Grenzraumstrategie bei INTERREG-Verwaltungsbehörde



Mai

- 04. Seminar INTERREG-Projekt „Attraktivität und Imagebildung des Tourismus als Arbeitgeber“, online
- 05. Info-Veranstaltung Auslandsaufenthalte für Jugendliche mit EU-Förderung (Erasmus+), online
- 07. Kunstmeile Trostberg `21 (-24.) (Foto)
- „Digitaler Europatag“ für SchülerInnen, EUREGIO-Kleinprojekt „Newland – ein politisches Rollenspiel“, online
- 11. 24. ÖV-Planungsrunde, online
- 12. Vortrag „Mikroplastik in der Umwelt“, INTERREG-Projekt „Grenzenlos Nachhaltigkeit lernen“, online
- 26. Klausurtagung Facharbeitsgruppe Jugend Teil 2, online
- 27. 2. Workshop EUREGIO-Kleinprojekt „Grundkonzeption Mobilitätserhebung 2022“, online



Juni

- 08. Geschäftsführertreffen österr.-bayer. Euregios, online
- 10. Info-Veranstaltung INTERREG VI A, online
- 18. AGEG-Vorstand, online
- 22. Siegerehrung EUREGIO-Kindersicherheitsolympiade, Salzburg (Foto)

Foto: SZSV_2021_sb



Juli

- 01. 3. Workshop EUREGIO-Kleinprojekt „Grundkonzeption Mobilitätserhebung 2022“, online
- 02. Abschlussworkshop EUREGIO-Kleinprojekt „Fahrradberatungen Laufen-Oberndorf“, Laufen
- 05. 1. Webinar EUREGIO-Kleinprojekt „RessourcenRegionEUREGIO+“, online
- MINT-Akademie 2021, Berchtesgaden (-09.)
- 07. Geschäftsführertreffen österr.-bayer. Euregios, online
- AGEG-Seminar „Kleinprojektfonds“
- 15. Preisverleihung im EUREGIO-Kleinprojekt „Salzburger Karikaturenpreis mit EUREGIO-SchülerInnen Preis“ (Foto)

Foto: Lorenz Schüchter



August

- 13. Abstimmungsgespräch zum Ausbau Münchner Bundesstraße (Planungskorridor Salzburg/Freilassing)
- 23. Talentesommer 2021, Grödig (-27.)
- 27. Start 6. EUREGIO Genuss Radtour, (-29.) (Foto)



Foto: Bad Reichenhall Tourismus und Stadtmarketing GmbH

September

- 09. 2. Webinar EUREGIO-Kleinprojekt „RessourcenRegionEUREGIO+“, online
- 14. Wildbienen-Exkursion EUREGIO-Kleinprojekt „Regionen im Wandel – Mehr Raum für Bestäuber“, St. Georgen
- 21. EUREGIO-Netzwerktreffen Ausflugsziele, Salzwelten Hallein (Foto)
- 28. Schulung EUREGIO-Kleinprojekt „Klimaladen 2.0“, Bad Reichenhall
- 29. Preisübergabe Salzburger Regionalitätspreis 2021, Salzburg
- 30. Schulung EUREGIO-Kleinprojekt „Klimaladen 2.0“, Siegsdorf



Foto: EUREGIO

Oktober

- 04. Abschlussveranstaltung EUREGIO-Kleinprojekt „Girls in Politics“, Salzburg
- 06. Geschäftsführertreffen österr.-bayer. Euregios, online
- 06. Eröffnung EUREGIO-Kleinprojekt „Klimaladen 2.0“, Seekirchen (Foto)
- 07. EUREGIO-Präsidium, Lamprechtshausen
- 07. Schulung EUREGIO-Kleinprojekt „Klimaladen 2.0“, Seekirchen
- 08. EUREGIO-Bildungsfahrt „Handwerk und Solidarische Landwirtschaft“, Salzburg-Tittmoning-Chieming
- 09. EUREGIO-Bürgermeisterwanderung, Grassau
- 14. INTERREG VI-Programmvorstellung Koordinierungsstelle Salzburg, online
- 14. Tag der Weiterbildung, online
- 15. 3. Webinar EUREGIO-Kleinprojekt „RessourcenRegionEUREGIO+“, online
- 15. Festkolloquium „Die Kelten“ – Ursprung. Geschichte. Mythos, Hallein (-17.)
- 15. Messe „Innovative Mobility For Future“, Salzburg
- 16. EU-Zukunftswanderung auf den Gaisberg, Salzburg
- 19. Abschlusspräsentation INTERREG-Projekt „Detailanalyse Geh- und Radbrücke Saalach und Salzach“, online
- 21. AGEG Jahreskonferenz, Vorstandssitzung und Mitgliederversammlung, Arnhem (-22.)



Foto: EUREGIO

November

- 02. EUREGIO-Rat, Bad Reichenhall
- 10. INTERREG VI-Programmvorstellung Koordinierungsstelle Salzburg, online
- 17. 4. Webinar EUREGIO-Kleinprojekt „RessourcenRegionEUREGIO+“, online
- 19. Siegerehrung Jugendkurzfilmfestival 2021 mit Verleihung EUREGIO-Jugendkurzfilmpreis, online (Foto)
- 24. Geschäftsführertreffen österr.-bayer. Euregios, online
- 25. Abschlusspräsentation 2 INTERREG-Projekt „Detailanalyse Geh- und Radbrücken über Saalach und Salzach“, online
- 26. 25. ÖV-Planungsrunde, online

Foto: Q3 Quartier für Medien.Bildung.Abenteuer



Dezember

- 03. Arbeitskreis Magistrale für Europa, online
- 06. 15. Vernetzungstreffen LEADER-LAGs in der EUREGIO, online
- 15. Konstituierung Begleitausschuss INTERREG VI A Bayern/Österreich 2021-2027, online
- 17. 5. Webinar EUREGIO-Kleinprojekt „RessourcenRegionEUREGIO+“, online

Interreg
Bayern-Österreich



Kofinanziert von der
Europäischen Union

INTERREG



Die INTERREG-Förderperiode 2014-2020 ist abgeschlossen.

In 2021 konnten keine neuen Projekte mehr beantragt werden. Die bis 31.12.20 genehmigten Projekte werden noch bis maximal 30.06.22 umgesetzt.



Kofinanziert von der Europäischen Union

Für die neue INTERREG-Förderperiode 2021-2027 hat die EUREGIO für ihren Raum eine **Grenzraumstrategie** erarbeitet. Über 450 Akteure aus der Regionalentwicklung, das sind z.B. Gemeinden, Landkreise und Landesstellen aber ebenso Regionalverbände, LEADER-Aktionsgruppen oder weitere öffentliche Einrichtungen und Organisationen, wurden in den Prozess eingebunden. Bei der konstituierenden Sitzung des Begleitausschusses zum neuen EU-Förderprogramm INTERREG VI A Bayern-Österreich 2021-2027 am 15.12.21 wurden die Strategien der Euregios im bayerisch-österreichischen Grenzraum beschlossen, und somit auch die Grenzraumstrategie der EUREGIO Salzburg – Berchtesgadener Land – Traunstein.

Die EUREGIO-Grenzraumstrategie setzt inhaltlich für die kommenden Jahre drei thematische Schwerpunkte für die Zusammenarbeit in ihrem Gebiet:

- Klimaneutralität durch Kreislaufwirtschaft auf kommunaler und regionaler Ebene
- Stärkung des Wirtschaftsstandortes durch Vernetzung im Konnex eines grenzüberschreitenden (Aus)Bildungsangebotes
- Vernetzter, nachhaltiger Tourismus.

Als weitere Maßnahmenfelder wurden herausgearbeitet:

- Sicherheit und Katastrophenschutz
- Natur und Umwelt sowie Land- und Forstwirtschaft
- Kultur und Gesellschaft
- Klimaschutzmaßnahmen im Bereich Bau- und Wasserwirtschaft sowie Energieversorgung

Insbesondere in den drei Schwerpunktbereichen können grenzüberschreitende **Kleinprojekte (bis 35.000 € Gesamtkosten)** und **Mittelprojekte (bis 100.000 € Gesamtkosten)** über die EUREGIO mit Mitteln aus dem INTERREG-Programm Bayern-Österreich gefördert werden. Zudem wird es die neue Möglichkeit geben, ohne thematische Begrenzung sog. **people to people-Projekte (= Begegnungsmaßnahmen, bis 5.000 € Gesamtkosten)** ebenfalls bei der EUREGIO zur Förderung über INTERREG zu beantragen.

Dazu erhält die EUREGIO ein Rahmenbudget aus dem INTERREG-Programm und es wird ein eigenes, grenzüberschreitend besetztes Entscheidungsgremium eingerichtet.

Von der Projektidee bis zur -abrechnung beraten, unterstützen und begleiten Sie gerne:

Steffen Rubach, s.rubach@euregio-salzburg.eu

Andrea Folie, a.folie@euregio-salzburg.eu

Stefanie Thim, s.thim@euregio-salzburg.eu

Weitere Informationen:
www.interreg-bayaut.net

Einreichtermin für INTERREG-Projekte:
31. Mai 2022

Einreichtermin im Spezifischen Ziel 6 (people to people-, Klein- und Mittelprojekte):
zweite Septemberhälfte 2022

Aus den Gremien

EUREGIO-Rat, EUREGIO-Präsidium und Verwaltungsbeirat

In Bad Reichenhall

- begrüßt Präsident Konrad Schupfner neben den SitzungsteilnehmerInnen insbesondere auch ehemalige Präsidenten und die neuen Mitglieder (alle 15 Lungauer Gemeinden, Landwirtschaftskammer Salzburg).
- Gedenken an zwei verstorbene Persönlichkeiten, die in der EUREGIO lange Jahre sehr engagiert mitgewirkt haben: Alt-Landrat Martin Seidl und Alt-Bürgermeister Lucian Breuning (s. auch Seite 10).
- stellt Oberbürgermeister Christoph Lung die Stadt Bad Reichenhall vor.
- gibt Geschäftsführer Steffen Rubach einen Kurzbericht zum Geschäftsjahr 2020 und zum Jahresabschluss 2020.
- werden der Jahresabschluss 2020 angenommen sowie Präsidium und Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2020 entlastet und die Änderung des EUREGIO-Vertrages verabschiedet.
- spricht Dr. Andreas Kiefer (Generalsekretär, Kongress der Gemeinden und Regionen des Europarates) in einer Videobotschaft über die Anfänge und Gründung der EUREGIO.
- blickt Präsident Konrad Schupfner auf 25 Jahre EUREGIO zurück und berichtet über die vergangenen vier Jahre seiner EUREGIO-Präsidentschaft.
- werden das Präsidium, der Präsident und der Vizepräsident neu gewählt.
- wird die EUREGIO-Grenzraumstrategie 2021 – 2027 vorgestellt und in der vorgelegten Form verabschiedet.
- werden die ausscheidenden Präsidiumsmitglieder Konrad Schupfner und Reinhold Mayer mit einem Geschenk und Dank für das große Engagement für die EUREGIO verabschiedet.

Übergabe des „Staffelstabes“ vom scheidenden Präsidenten Konrad Schupfner (Mitte) an den neuen EUREGIO-Präsidenten Norbert Meindl (Lofer, re.); links der neue Vizepräsident Bernhard Kern (Berchtesgadener Land).



Oberbürgermeister Christoph Lung

Foto: Stadt Bad Reichenhall

EUREGIO-Rat
02.11.21
Königliches Kurhaus
Bad Reichenhall
Corona-bedingt 2021
nur 1 Sitzung



Foto: EUREGIO

EUREGIO-Präsidium

- EUREGIO-Grenzraumstrategie: Zustimmung zu den drei ausgearbeiteten Schwerpunkten, Zusammensetzung des Entscheidungsgremiums, Diskussion inhaltlicher Punkte, zustimmende Kenntnisnahme zu Änderungen/Ergänzungen, die von der Verwaltungsbehörde angeregt wurden.
- Aufgrund Corona-Pandemie offener Brief seitens der EUREGIO an die Innenministerien (D, Ö) sowie an Salzburgs Landeshauptmann Haslauer und Bayerns Ministerpräsidenten Söder.
- Stellungnahme zu politischen Forderungen der Initiative „Magistrale für Europa“ zum Europäischen Jahr der Schiene sowie Strategie der Initiative.
- Änderung EUREGIO-Vertrag / Regio Satzungen zur Anpassung an online-Erfordernisse bei Sitzungen.
- Planung des 49. EUREGIO-Rats in Bad Reichenhall.
- Stellungnahmen: Bebauungsplan „Hofwirt“ in der Stadt Bad Reichenhall, Erweiterung Europark in der Stadt Salzburg, Umwidmung BauMax in der Gemeinde Wals-Siezenheim, Bebauungsplan Perach in der Gemeinde Aining.
- Diskussion offener Themen wie Verkehrsgipfel, BIM und Rechtsgrundlage grenzüberschreitender Rettungsdienste/ Notfallversorgung.
- Stellennachbesetzungen für die Team-Assistenz mit Projektmanagementenerfahrung und die Stelle Regionalmanagement (Karenzvertretung).
- Nachbesetzungen in Verwaltungsbeirat und Facharbeitsgruppen (gemeinsam mit Verwaltungsbeirat): Bildung, Jugend, Mobilität, Natur, Raumplanung, Sicherheit, Tourismus, Wirtschaft.



Foto: EUREGIO

Einen besonderen Dank der neuen EUREGIO-Präsidenten Norbert Meindl (Lofer, re.) und Bernhard Kern (Berchtesgadener Land, 2.v.re.) gab es für den scheidenden Präsidenten Konrad Schupfner (li.) für sein langjähriges Engagement in der EUREGIO – Schupfner begleitete die Entwicklung der EUREGIO in verschiedenen Funktionen bereits seit ihrer Gründung 1995 – sowie für das ebenso ausgeschiedene Präsidiumsmitglied Reinhold Mayer (Bezirk Salzburg-Umgebung) – Mayer war über 20 Jahre Mitglied des EUREGIO-Präsidiums.

3 Sitzungen
11.02.(online), 15.04. (online)
und 07.10.21 (Lamprechtshausen)

2 Umlaufbeschlüsse

Politik / intern

Verwaltungsbeirat

Unterstützung von Präsidium und Geschäftsführung zu wichtigen Themen: EUREGIO-Jahresabschluss 2020, Haushalt 2022, Änderungen EUREGIO-Vertrag und Regio-Satzungen hinsichtlich online-Erfordernissen bei Sitzungen, Überprüfung/Änderung EUREGIO-Geschäftsordnung, Nach-/Neubesetzungen in Facharbeitsgruppen, Personalangelegenheiten, Vor-/Nachbereitungen von Sitzungen und Veranstaltungen.

2 Umlaufbeschlüsse

1 Sitzung in Freilassing
(08.02.21)

Männer der ersten Stunde - die EUREGIO nimmt Abschied

Alt-Landrat Martin Seidl, Landkreis Berchtesgadener Land, war neben seinem vielfältigen Engagement als Bürgermeister und Landrat auch bekennender und engagierter Europäer und Mitbegründer der EUREGIO. Er gehörte mit Salzburgs damaligem Landeshauptmann Hans Katschthaler und Bürgermeister Matthias Hemetsberger (Seeham) zu den Initiatoren der EUREGIO. Als Gründungspräsident war er von Mai 1995 bis Juni 1998 mit Vizepräsident Hemetsberger für die Weichenstellungen der EUREGIO federführend tätig. Nach seiner Amtszeit als Präsident wirkte er noch bis zum Ende seiner aktiven Zeit als Landrat bis Mai 2002 als Vizepräsident bzw. als Präsidiumsmitglied. Die EUREGIO Salzburg – Berchtesgadener Land – Traunstein verdankt seinem Einsatz, dass sie nach der Gründung eine gute Entwicklung nehmen konnte.



Lucian Breuninger, Alt-Bürgermeister der Stadt Freilassing, gehörte von Mai 1995 bis Mai 2001 dem Präsidium der EUREGIO an. Ihm ist es zu verdanken, dass die EUREGIO-Geschäftsstelle ihre „Heimat“ im TechnoZ Freilassing (jetzt Max Aicher Business Center), einem damaligen INTERREG-Projekt, gefunden hat. Auch Lucian Breuninger ist die EUREGIO zu großem Dank verpflichtet und wird ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.



Jubiläum 25 Jahre EUREGIO

Die neu erschienene Broschüre „25 Jahre EUREGIO – 1995-2020“ informiert über die zahlreichen Projekte und Aktivitäten, die seit Gründung der EUREGIO 1995 umgesetzt wurden und durch die der EUREGIO-Gedanke gelebt sowie das Zusammenwachsen der gemeinsamen Grenzregion gefördert wurde und wird.

Leider konnte die bereits für das Jahr 2020 geplante Feierlichkeit zum Jubiläum „25 Jahre EUREGIO“ auch im Jahr 2021 Corona-bedingt nicht durchgeführt werden. Sie fiel daher nun ersatzlos aus.



Foto: EUREGIO

Corona-Pandemie

Viele Veranstaltungen mussten leider Corona-bedingt abgesagt bzw. verschoben werden wie z.B. BerufsInfo-Messe BIM, Europatag in Freilassing, EUREGIO-Rat am 30.08.21 in Lamprechtshausen, Mundartleseabend „Bald hinum – bald herum“, Startup Camp „Alpine Connects“ oder EUREGIO Fortbildung für öffentlich Bedienstete. Wo es möglich war, wurden die Sitzungen und Veranstaltungen online durchgeführt.

Auf die politischen Entscheidungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie hatte und hat die EUREGIO keinen direkten Einfluss. Jedoch war und ist es - der EUREGIO ein wichtiges Anliegen, im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu unterstützen und dazu beizutragen, die Auswirkungen der Corona-Pandemie abzumildern:

- laufend aktuelle Informationen und Links im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie und zu Grenzübertrittsmöglichkeiten auf der EUREGIO-Homepage.
- offener Brief der EUREGIO am 20.02.21 an die Innenminister von Österreich und Deutschland sowie an Salzburgs Landeshauptmann Haslauer und Bayerns Ministerpräsidenten Söder, in dem um bedarfsgerechte Lösungen für viele Anliegen der Menschen beidseits der Grenze aufgrund der Regelungen bezüglich Grenzübertritt (Pendler, familiäre Beziehungen, Abstimmung der Kontrollen) gebeten wird.

Viele laufende INTERREG-Projekte in der EUREGIO konnten nicht wie geplant umgesetzt werden. Daher wurden die Projektträger der nachfolgenden Projekte von der EUREGIO-Geschäftsstelle intensiv dabei unterstützt, erforderliche Projektverlängerungen bzw. -änderungen zu beantragen:

- Detailanalyse Geh-/Radbrücken über Saalach und Salzach (Mittelumschichtung von der Salzburger auf die bayerische Seite)
- Erlebnis Biosphäre (Verlängerung bis 30.06.21)
- Grundkonzeption für eine grenzüberschreitende Mobilitätsstudie 2022 im erweiterten EUREGIO-Raum (Verlängerung bis 31.08.21)
- EUREGIO Klimaladen 2.0 (Verlängerung bis 31.10.21)
- Fahrradberatung Laufen-Oberndorf (Verlängerung bis 31.12.21)
- Salzburger Karikaturenpreis 2020 – samt Kategorie EUREGIO Schülerpreis (Verlängerung bis 31.12.21)
- Festkolloquium Keltenmuseum Hallein (Verlängerung bis 31.12.21)
- RessourcenRegionEUREGIO+ (Verlängerung bis 31.12.21)
- Re-Use: Re-gional (Verlängerung bis 28.02.22)
- Urgetreide Binkel – Chancen für die Rekultivierung einer historischen Getreideart des Voralpen- und Alpenraums (Verlängerung bis 30.04.22)
- Europakonzert in der EUREGIO (Verlängerung bis 30.06.22)
- Newland – Ein politisches Rollenspiel zum Europatag 2020 (Verlängerung bis 30.06.22)
- EUREGIO Startup Camp „Alpine Connects“ (Verlängerung bis 30.06.22)
- Rudertanz der Laufener und Oberndorfer Schiffer“ (Verlängerung bis 30.06.22)

laufend
aktualisierte Informationen
auf der Homepage

offener Brief
zur Verbesserung
der Situation an den Grenzen

EUREGIO-Bürgermeisterwanderung

Auf dem Programm stand eine Wanderung über die SalzAlpenTour Nr. 20 als Teil des beliebten, premiumzertifizierten SalzAlpenSteigs, der 2015 als gemeinsames INTERREG-Projekt realisiert wurde und vom Chiemsee über den Königssee zum Hallstätter See führt (www.salzalpensteig.com). Die BürgermeisterInnen wanderten vom Museum Salz & Moor in Grassau, zum Teil entlang historischer Soleleitungen, zur Hefter-Alm und weiter zur Rachlalm. Auf schmalen Wegen kehrten sie über den Wanderparkplatz Strehtrumpf, Blumenwiesen und durch Wald zurück zum Museum. Zum Ausklang genoss die Wandergruppe Kaffee und Kuchen im Museums-Café.

zum 18. Mai
11 TeilnehmerInnen

SalzAlpenTour
über die Grassauer Almen



Foto: Markt Waging am See

Foto: Die TeilnehmerInnen genossen die tollen Ausblicke auf der SalzAlpenTour über die Grassauer Almen.

Europatag – Online-Seminar Erasmus+

Anlässlich des Europatages am 9. Mai setzte der Verein ALE – Arbeiten und Lernen in Europa gemeinsam mit der EUREGIO am 05.05.21 bei einem Online-Seminar eine wichtige Initiative für junge Menschen, die Auslandserfahrungen sammeln möchten. ALE kann zu Erasmus+-Fördermitteln gute Unterstützung bieten, und so informierten sich zahlreiche TeilnehmerInnen im Zuge des Online-Seminars über die Möglichkeiten und Rahmenbedingungen von Praktikaufenthalten in anderen europäischen Ländern. Antonia Sterneder, deren Praktikum in einem Hotel auf Sylt im Sommer 2020 von ALE gefördert worden war, berichtete über ihre Erfahrung bei diesem dreimonatigen Auslandsaufenthalt. Der Verein ALE freut sich, dass er junge Menschen bei diesen europäischen Erfahrungen unterstützen kann.

Weitere Informationen:
www.ale.or.at



Auslandsaufenthalte für Jugendliche mit
EU-Förderung (Erasmus+)

Politik / intern

Grenzüberschreitende Wanderung in EU-Zukunft

Sich einbringen in die Diskussion um die Zukunft Europas – das war Ziel der von EUROPE DIRECT Land Salzburg veranstalteten EU-Wanderung auf den Gaisberg am 16.10.21 mit Europaministerin Karoline Edtstadler, EU-Botschafter Martin Selmayr und Paul Schmidt, Generalsekretär der Österreichischen Gesellschaft für Europapolitik. Auch EUREGIO-Präsident Konrad Schupfner, viele Jugendliche, UnternehmerInnen sowie Regional- und LokalpolitikerInnen machten sich mit auf den Weg zur Zistelalm und weiter zur Gaisbergspitze, um ihre Ideen zur künftigen Gestaltung ihres Europas einzubringen.

Hintergrund war die EU-Zukunftskonferenz, die am 09.05.21 gestartet ist und noch bis Mai 2022 läuft.

über 70 an Europa
Interessierte

Zukunft Europas
mitgestalten



Viele BürgerInnen nutzten die Gelegenheit mit Europaministerin Karoline Edtstadler (4.v.li.), EU-Botschafter Martin Selmayr (3.v.li.), Paul Schmidt, Generalsekretär der Österreichischen Gesellschaft für Europapolitik (5.v.li.), Gritlind Kettl, EUROPE DIRECT Land Salzburg (6.v.li.) und EUREGIO-Präsident Konrad Schupfner (7.v.li.) über wichtige Themen betreffend die Zukunft der EU zu diskutieren.

EUREGIO und Magistrale für Europa (www.magistrale.org)

Ziel der Initiative „Magistrale für Europa“ ist u.a. der durchgehende Ausbau der West-Ost-Magistrale „Paris-Bratislava/Budapest“ zur Hochleistungsachse für Personen- und Güterverkehr. Wichtig für die EUREGIO ist dabei der weitere zweigleisige und elektrifizierte Ausbau zwischen Tüßling und Freilassing sowie

von Salzburg Richtung Attnang-Puchheim. Der Arbeitskreis der Initiative kam Corona-bedingt nur online am 02.03., 21.04. und 03.12.21 zusammen. Ebenso fand auch die Jahreshauptversammlung am 23.06. nur online statt. Wesentliche Themen waren die zukünftige Strategie der Initiative sowie die Entscheidung zur Umwandlung in einen Verein.

EUREGIO und AGEG (www.aebr.net)

Die diesjährige Jahreskonferenz mit Mitgliederversammlung und Vorstandssitzung der Arbeitsgemeinschaft der Europäischen Grenzregionen AGEG am 21. und 22.10.21 in Arnhem (Niederlande) befasste sich unter dem Motto „Mirror to the future“ mit verschiedenen Aspekten des Green Deals der Europäischen Union. Darüber hinaus erfolgte die Teilnahme an den Vorstandssitzungen (online) am 19.03. und 18.06.21.



Foto: EUREGIO

Das Motto der AGEG-Jahreskonferenz 2021 „Mirror to the future“ wurde auch tänzerisch gekonnt in Szene gesetzt.

Jahreskonferenz in Arnhem
(Euregio Rhein – Waal)
(21. – 22.10.21)

Netzwerkarbeit in der EUREGIO

· 8 GeschäftsführerInnen-Treffen der bayer.-österreich. Euregios (s. S. 24); gemeinsamer Austausch online, auch mit der Verwaltungsbehörde des INTERREG-Programms; 14.01., 18.02., 22.03., 20.04., 08.06., 07.07., 06.10. und 24.11.21.

· ein grenzüberschreitendes Vernetzungstreffen mit den 12 LEADER-Aktionsgruppen im EUREGIO-Raum (4 auf bayerischer und 8 auf Salzburger Seite); 06.12.21 online.

Weitere Informationsarbeit der EUREGIO

· 11 Ausgaben Newsletter „EUREGIO Aktuell“
· Beiträge in den 4 Ausgaben von „Land&Europa“
· Aktualisierung der Website www.euregio-salzburg.eu
· Informationen der EUREGIO auf facebook

· 2 Vorträge vor unterschiedlichen Zielgruppen (online: 18.06., Salzburg: 11.10.21)
· Regionalitätspreis der Salzburger Bezirksblätter mit Sonderpreis für grenzüberschreitende Aktivitäten. (Gewinner: INTERREG VA-Projekt „Mitn Redn kemman d' Leit z' somm“, s. auch Seite 14)

Aktivitäten und Projekte 2021

Bildung

Facharbeitsgruppe (FAG) Bildung

Leitung: Birgit Heinrich, Salzburg

Sitzungen in 2021: 25.01. und 10.11., online

Themen u.a.:

- Junges Literaturhaus Salzburg und Angebot während/nach Corona-Pandemie
- EUREGIO-Kleinprojekt „RessourcenRegionEUREGIO+“

- Erfahrungsaustausch zur Corona-Pandemie
- EUREGIO-Grenzraumstrategie 2021-2027 – Projektideen Schulische Bildung
- EUREGIO-Wintersporttag 2022/2023
- EUREGIO-DirektorInnentreffen 2022 (2021 Corona-bedingt kein Treffen)

Neu gestalteter Klimaladen

Die neue interaktive Wanderausstellung „Klimaladen – was hat mein Konsum mit dem Klima zu tun?“ für alle ab 10 Jahren wurde am 06.10.21 im SOS Kinderdorf Seekirchen eröffnet. In fünf aus nachhaltigen und recycelten Materialien gestalteten Themenbereichen – Elektronik & Digitalisierung, Mobilität, Ernährung, Mode, Energie & Kreislaufwirtschaft – werden die SchülerInnen zu Klimaprofis und wissen, worauf es ankommt, um klimabewusst zu leben oder wie die eigenen Konsumgewohnheiten das tägliche Leben der Menschen in anderen Ländern beeinflussen. Das neu erworbene Wissen kann auch gleich bei einer symbolischen Einkaufstour durch die fünf Themenbereiche angewendet werden. Die eigenen Aktivitäten können in einem „Gewohnheitstracker“ laufend mitdokumentiert werden, auch nachdem der Klimaladen bereits an einer anderen Schule unterwegs ist. Der Klimaladen steht allen Schulen des Landes Salzburg und der beiden Landkreise Berchtesgadener Land und Traunstein zur kostenfreien Buchung unter office@euregio-salzburg.eu zur Verfügung.

Partner:

Klimabündnis Österreich - Zweigstelle Salzburg, Landkreis Berchtesgadener Land, Chiemgau GmbH Wirtschaftsförderung, Biosphärenregion Berchtesgadener Land, Regionalverband Salzburger Seenland



Foto: Eva Zangerle gestaltet,
www.evazangerle.com



Weitere Informationen:
klimaladen.euregio-salzburg.eu

in 2021 „im Einsatz“ in den Mittelschulen: Bad Reichenhall, Wagrain, Großarl und Ainring sowie im Gymnasium Berchtesgaden

Salzburger Regionalitätspreis für Dialektprojekt

In der Kategorie „Grenzüberschreitende Projekte“ wurde das INTERREG V A-Projekt „Mitn Redn kemman d'Leit z'somm“ mit dem Salzburger Regionalitätspreis 2021 ausgezeichnet.

Ziel des Projekts ist es, SchülerInnen dazu zu bringen, über ihre eigene Sprachverwendung und ihre sprachliche Umgebung nachzudenken und ihre Bewertungen von Dialekt und Standarddeutsch kritisch zu hinterfragen. Das Forschungsteam der Uni Salzburg und der Förderverein Bairische Sprache und Dialekte sind überzeugt, dass ein Verständnis von und für Sprachvielfalt ein Schlüssel zu einer offenen und toleranteren Gesellschaft ist. Umgekehrt ist nämlich beobachtbar, dass Vorurteile gegenüber SprecherInnen des Dialekts und der Standardsprache zu ungleicher Behandlung führen können. So wird in Österreich und Bayern Dialektsprechenden Gemütlichkeit und Sympathie zugeschrieben, aber auch eine gewisse Grobschlächtigkeit und mangelnde Bildung. Hochdeutschsprechende hingegen werden häufig als hochnäsiger, aber auch als kultivierter und intelligenter eingeschätzt.

Es wurden Unterrichtsmaterialien für die vierte, sechste und zehnte Schulstufe entwickelt, die für die sprachliche Vielfalt zwischen Dialekt und Standardsprache sensibilisieren. Der große Traum der Projektpartner ist, dass das Thema Dialekt generell im Lehrplan verankert wird. Bereits jetzt sind die Unterrichtsmaterialien online vor allem der Lehrerschaft zugänglich.

Partner:

Universität Salzburg, Förderverein Bairische Sprache und Dialekte



Foto: Franz Neumayr

Das Projektteam und EUREGIO-Präsident Konrad Schupfner (li.) freuen sich über den Regionalitätspreis für das INTERREG V A-Projekt „Mitn Redn kemman d'Leit z'somm“.



am Projekt beteiligte Schulen:

GS Kirchanschörling, GS Heilingbrunnerstraße (Bad Reichenhall), MS Teisendorf, MS Ruhpolding, Rottmayr-Gymnasium Laufen, Annette-Kolb-Gymnasium (Traunstein), VS Kuchl, VS Henndorf, MS Faistenau, MS Abtenau, Gymnasium Werkschulheim Felbertal (Ebenau), BRG Hallein, BRG Salzburg, SUM-RG Salzburg, Gymnasium Zell am See, Gymnasium Mittersill

Partner:

Land Salzburg, Akzente Salzburg, Kinder- & Jugendbüro der Stadt Freilassing, EUROPE DIRECT Land Salzburg, Landkreis Traunstein



SchülerInnen und Europa

Das EUREGIO-Kleinprojekte „Newland – Ein politisches Rollenspiel zum Europatag“ musste Corona-bedingt auf 2022 verschoben werden. Trotzdem fand im Rahmen des Projektes am 07.05.21 für SchülerInnen ab der 10. Schulstufe ein „Digitaler Europatag“ online statt, bei dem es um das Thema „Was bedeuten Fake News für Europa und unsere Demokratie“ ging.

Aktivitäten und Projekte 2021

Bildung / Erwachsenenbildung

EUREGIO Girls' Day

Nach dem Corona-bedingten Ausfall in 2020 haben nun wieder viele Mädchen aus dem Bundesland Salzburg sowie den Landkreisen Berchtesgadener Land und Traunstein im Rahmen des EUREGIO Girls' Day an digitalen Angeboten oder direkt im Betrieb teilgenommen, um Berufe in Technik, Handwerk, Naturwissenschaft und IT kennenzulernen. Die Mädchen waren mit großem Enthusiasmus und Elan bei der Sache. So wurden z.B. kleine Werkstücke hergestellt, eine App programmiert, Sondermüll sortiert oder Vorbereitungen für das Vermessen von Grundstücken getroffen. Der Girls' Day wird mit EUREGIO-eigenen Mitteln unterstützt.

Partner:

Akzente Salzburg, Agentur für Arbeit Traunstein, viele weitere Einrichtungen aus Bildung, Wirtschaft und Arbeit



am 22.04.21

200 teilnehmende Mädchen

Foto: Akzente Salzburg

Weitere Informationen:
www.girlsday.info

Die teilnehmenden Mädchen waren beim EUREGIO Girls' Day 2021 eifrig bei der Sache wie hier beim Vermessen.

Talentesommer

Für besonders begabte und interessierte Kinder und Jugendliche von 7 - 19 Jahren aus dem EUREGIO-Gebiet fand im August der Talentesommer statt. 12 interessante Workshops standen zur Auswahl. Fünf Tage lang wurde in kleinen Gruppen im selbst gewählten Workshop unter der Leitung von hochqualifizierten ExpertInnen selbstständig geforscht, entdeckt und kreiert. Zudem unternahm alle Workshop-Gruppen einen Tag lang eine fachbezogene Exkursion. Der Talentesommer wurde mit EUREGIO-eigenen Mitteln unterstützt.

Durchgeführt von:

Talenteraum - Elternverein für Kinder mit hohen Begabungen



vom 23. - 27.08.21
in Grödig

Weitere Projekte und Aktivitäten

- EUREGIO Jugend-Redewettbewerb vom 14.-15.04.21
- EUREGIO-Schulsponsoring für grenzüberschreitende Schulaktivität: Karls-gym-

nasium Bad Reichenhall/Universität Salzburg
(archäologische Lehrgrabung in St. Georgen im Attergau, 11.-15.07.21)

Erwachsenenbildung

Facharbeitsgruppe (FAG) Erwachsenenbildung

Leitung: Edmund Halletz, Traunstein

Sitzungen in 2021: 12.03., Online und 28.04. Online

Themen u.a.:

- Einsatz des gemeinsamen Logos („Baum“)

- Neuaufgabe der grenzübergreifenden Bildungsfahrten
- Tag der Weiterbildung 2021 als Fortbildung für MitarbeiterInnen der Erwachsenenbildungseinrichtungen

EUREGIO-Bildungsfahrt – grenzenlos

Die 20 TeilnehmerInnen starteten am 08.10.21 in der Kunstgärtnerei Doll in Salzburg und erhielten dort einen Einblick in die vielfältigen Aufgaben und Probleme eines Gärtner- und Floristikbetriebes. In der Schreinerei ASE Wohnkultur in Asten (Tittmoning) lernten die Gäste den interessanten Betriebsablauf kennen, von der Konzeption über die Planung bis hin zum Einbau individueller Einrichtungs-Komplettpakete in Wohnungen, Häusern und Unternehmen. Mittags wurde die Dorfwirtschaft Asten besucht, deren Träger eine Genossenschaft aus BürgerInnen aus Asten und Umgebung ist. Sie wurde gegründet, um das Gasthaus zu erhalten, nachdem es nicht mehr verpachtet werden konnte. Die BürgerInnen ermöglichten durch ihre finanzielle Beteiligung den Kauf der Wirtschaft und halfen tatkräftig bei der Renovierung mit. Am Nachmittag stand der Besuch auf einem Feld der SoLaWi (Solidarische Landwirtschaft) in Chieming auf dem Programm. 2018 gegründet bewirtschaftet die SoLaWi mittlerweile 3 Hektar Feld nach dem Demeter-Bio-Standard. Die Gründerin erklärte das Prinzip der Ernteteilung: der Landwirt erhält Planungssicherheit und die Ernteteiler, die auch auf dem Feld mithelfen können, erhalten wöchentlich eine Gemüse- und Obstkiste.

Partner:

Handwerkskammer Traunstein, Katholisches Bildungswerk Berchtesgadener Land, Salzburger Bildungswerk



Foto: EUREGIO

Die Gäste der EUREGIO-Bildungsfahrt im Biergarten der Dorfwirtschaft Asten.

Jugend

Tag der Weiterbildung

Der Tag der Weiterbildung fand am 14.10.21 im Format einer internen Weiterbildungsveranstaltung als halbtägiges Online-Seminar statt. Die Gestaltung von beeindruckenden und abwechslungsreichen Online-Seminaren stellt gerade in Corona-Zeiten viele Bildungseinrichtungen vor neue Herausforderungen. Die TeilnehmerInnen aus den Einrichtungen der Erwachsenenbildung im EUREGIO-Raum nutzten die Möglichkeit, fit in der Online-Kommunikation zu werden, wie z.B. (Technische Basics, Handwerkszeug von ZOOM, Online-Methodik und Didaktik, Basics von PowerPoint und praktische Umsetzung).

Durchgeführt von: EUREGIO-FAG Erwachsenenbildung



Thema:
„Online Events –
Perfekt moderiert und gestaltet“

Weitere Projekte und Aktivitäten

· Unterstützung und Mitbewerbung diverser Weiterbildungsangebote aus dem

Arbeitskreis „Demokratie und Europa“ mit Salzburger Bildungswerk sowie Katholischen Bildungswerken Berchtesgadener Land und Traunstein

Jugend

Facharbeitsgruppe (FAG) Jugend

Leitung: Stefan Dufter, Traunstein

Sitzungen in 2021: 21.10., [Freilassing](#)

Themen u.a.:

· Vorstellung neuer Aspekte zur EUREGIO Grenzraumstrategie 2021-2027

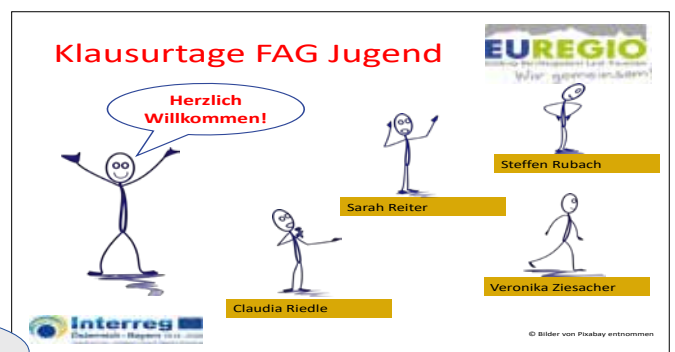
- Ideen aus der Klausurtagung vom 22.03. und 26.05.21
- Überarbeitung der EUREGIO Juzi-Website (www.euregio-juzi.de)
- Fortführung EUREGIO-Familienwochenende
- Neukonzipierung Lehrgang zertifizierter Jugendleiter

Klausurtagung FAG Jugend

Die FAG Jugend hat seit ihrer Gründung 1998 viele Projekte und Aktivitäten initiiert und umgesetzt. Um Ideen, Themen und Inhalte sowie die Struktur für die weitere Arbeit der FAG Jugend zu diskutieren und zu definieren, trafen sich die Mitglieder am 22.03.21 und am 26.05.21 zu einem extern moderierten Online-Workshop. Dabei wurden mehrere Projektideen erarbeitet wie z.B. Masterarbeiten/Forschungsarbeiten zu Jugendthemen, Schaffung von Synergien zwischen schulischer und außerschulischer Sozialarbeit oder EUREGIO-Jugendmesse im Rahmen der BIM. Zudem wurden die TeilnehmerInnen über die Fördermöglichkeiten der neuen INTERREG-Förderperiode 2021-2027 für grenzüberschreitende Aktivitäten und Projekte informiert.

Durchgeführt von: FAG Jugend

2 Online-Workshops



Girls in Politics in der EUREGIO

Sie sind jung, weiblich, kommen aus dem Salzburg-bayerischen Grenzraum und wollen sich politisch engagieren. Was dafür hilfreich und nötig ist, haben die Teilnehmerinnen beim EUREGIO-Lehrgang „Girls in Politics“ gelernt. Innerhalb eines Jahres erhielten sie Einblicke in die Politik der beiden Länder. Neben zahlreichen Gruppen- und Einzelarbeiten standen Diskussionen mit Politikerinnen wie mit den beiden Landtagspräsidentinnen aus Bayern und Salzburg, Ilse Aigner und Brigitta Pallauf, ein Kommunikationstraining mit Journalistinnen, kommunalpolitische Gespräche mit bayerischen und österreichischen Bürgermeisterinnen und Stadträtinnen sowie eine Exkursion nach Wien auf dem Lehrplan. Ziel des Lehrgangs war es, die jungen Frauen für die vielfältigen Möglichkeiten des politischen Engagements zu befähigen. EUREGIO-Vizepräsident Norbert Meindl (Lofer) überreichte jeder der engagierten, jungen Frauen ein Girls in Politics Zertifikat.

Partner:

Akzente Salzburg, Landkreise Traunstein und Berchtesgadener Land, Frauenbüro der Stadt Salzburg, Land Salzburg Referate 2/05 und 2/06, Kinder- und Jugendbüro der Stadt Freilassing



Foto: Akzente Salzburg

Abschlussveranstaltung am 04.10.21 in Salzburg mit Podiumsdiskussion mit Landtagspräsidentin Brigitta Pallauf, Landesrätin Andrea Klambauer (beide Salzburg) und der bayerischen Landtagsabgeordneten Gisela Sengl.

14 junge, an Politik interessierte Frauen nahmen teil

Aktivitäten und Projekte 2021

Jugend / Kultur

Weitere Projekte und Aktivitäten

· Fortsetzung der Kooperation mit dem Referat für Kinderbetreuung, Elementarbildung und Familien des Landes Salzburg und dem Forum Familie Salzburg, so dass auch in 2021 wieder bayerische Gemeinden und Einrichtungen ihre Ferienangebote für Kinder und Jugendliche über die Datenbank des Landes Salzburg gemeinsam mit Salzburger Einrichtungen bewerben konnten.

Kultur

Facharbeitsgruppe (FAG) Kultur

Leitung: Johannes Lang, Bad Reichenhall

Keine Sitzung in 2021

Preisverleihung Salzburger Karikaturenpreis

Aus über 150 TeilnehmerInnen aus der EU wurden am 15.07.21 in der Bachschmiede in Wals-Siezenheim die PreisträgerInnen des Salzburger Karikaturenpreises 2020 (SKP) prämiert. Corona-bedingt konnte die Preisverleihung erst 2021 erfolgen.

In der Kategorie EUREGIO-SchülerInnenpreis gewann der 16-jährige Schüler Lorenz Schüchter aus Salzburg einen Geldpreis in Höhe von 250 € zur Thematik Dalai Lama und dessen Beziehung zu China, alle anderen Kinder erhielten einen Sachpreis. Bei den Erwachsenen hat sich die deutsche Karikaturistin Bettina Bexte aus Bremen mit einer humorvollen und zugleich zum Nachdenken anregenden Zeichnung zum Brennthema Corona und Homeoffice durchgesetzt. EUREGIO-Präsident Konrad Schupfner gratulierte den GewinnerInnen und lobte den grenzüberschreitenden Karikaturenwettbewerb, durch den auch NachwuchskünstlerInnen entdeckt, das besondere Genre der Karikaturen gefördert und grenzüberschreitend sozialgesellschaftliches Verständnis unterstützt werden. Mit Hilfe der Förderung aus INTERREG V A konnte erstmals ein EUREGIO-SchülerInnenpreis vergeben, ein SKP-Ausstellungskatalog erstellt und den TeilnehmerInnen kostenfrei zur Verfügung gestellt werden.

Partner:

Österreichischer Karikaturenverein, Kulturkreis Berchtesgaden e.V.



Foto: Wolfgang Schweighofer

Von li.: EUREGIO-Präsident Konrad Schupfner, 2. Wolfgang Matzl, 1. Bettina Bexte, 3. Gregor Pirkner, EUREGIO-SchülerInnenpreis Lorenz Schüchter, ÖKAV Präsident Sebastian Hofbauer.

mit Kategorie EUREGIO-SchülerInnenpreis

TOP-Fachjury: Dieter Hanitzsch, Daniel Jokesch, Oliver Schopf, Thomas Wizany, Gerald Koller, Gerhard Haderer

Kelten-Archäologie weltweit

Das grenzüberschreitende Festkolloquium „Die Kelten – Ursprung, Geschichte, Mythos“ zum 50. Geburtstag des Keltenmuseum in Hallein vom 15.-17.10.21 in Kooperation mit der Archäologischen Staatssammlung München war mit vielen renommierten Fachleuten der ur- und frühgeschichtlichen Archäologie ein sehr großer Erfolg.

Der Besuch der Vorträge, die über ein breites Themenspektrum von keltischer Kunst über die ältesten Städte in Europa bis zur esoterischen Verklärung der Kelten informierten, stand allen Interessierten kostenfrei offen. Zudem konnten die Referate „live“ im Internet verfolgt werden. Bis zu 300 TeilnehmerInnen aus dem EUREGIO-Gebiet und zahllosen Ländern Europas, den USA und Brasilien besicherten dem Festkolloquium eine enorme internationale Reichweite. Auch stand eine Exkursion auf dem Programm, die zu archäologischen Stätten der Region wie etwa auf den Dürrnberg bei Hallein und auf den Karlstein bei Bad Reichenhall führte.

Partner:

Keltenmuseum Hallein, Archäologische Staatssammlung München



Foto. Keltenmuseum Hallein V. Altmann-Wendling

Die Exkursion zum Festkolloquium führte bei strahlendem Herbstwetter bis auf den Karlstein bei Bad Reichenhall.

interessante Vorträge und Exkursion

Land- und Forstwirtschaft / Mobilität

EUREGIO-Jugendkurzfilmpreis

Das Jugendkurzfilmfestival 2021 wurde von Q3 Traunstein am 19.11.21 online aus dem Heimkino gestreamt. Eine fachkundige Jury bewertete die zahlreichen Einreichungen von jungen Filmschaffenden. EUREGIO-Geschäftsführer Steffen Rubach überreichte die EUREGIO-Jugendkurzfilmpreise U16 und Ü16. Der Preis in der Altersklasse U16 ging an Silas Neke für seinen Film „Der Panther“, der den würdevollen Weg des Alterns zeigte. In der Alterskategorie Ü16 gewann Lilli Hildebrand. Ihr Film „Bauchgefühl“ thematisierte das Thema der ungewollten Schwangerschaft im Teenageralter.

Lilith Jörg sicherte sich mit ihrem Stopptrick-Film „Take Heart!“ den Bewegtbildpreis, der vom Landratsamt Mühldorf am Inn gestiftet wurde. SchülerInnen der Grundschule Surberg haben, obwohl sie noch zu jung für das Jugendkurzfilmfestival waren, den Film „Robin Hood“ eingereicht, den sie gemeinsam als Klasse produziert haben, und erhielten dafür den Anerkennungspreis. Die EUREGIO unterstützte das Jugendkurzfilmfestival mit EUREGIO-eigenen Mitteln.

Durchgeführt von:

Q3 Traunstein in Kooperation mit u.a. FS 1 – Freies Fernsehen Salzburg, Bayerischer Jugendring, Kreisjugendring Berchtesgadener Land, Landkreis Traunstein



Foto: screenshot Q3 Bayern
Der Gewinner des EUREGIO-Jugendkurzfilmpreises U16 Silas Neke (re.) mit seiner Oma, die in seinem Film als Schauspielerin mitwirkte.

Abenteuer Film erleben

26 Einreichungen

Weitere Projekte und Aktivitäten

· EUREGIOonale Chronistenseminare mit Online-Vorträgen: 14.06., 21.06., 28.06., 05.07., 12.07. und 19.07.21 „Was ist (m)eine Region?“ und 15.11., 22.11., 29.11. und 13.12.21 „Leben in (m)einer Region“

· Mundartabend „Bald hinum – bald herum“ auf der Burg Golling musste Corona-bedingt auf 2022 verschoben werden
· Kunstmeile Trostberg '21 von 07. – 24.05.21

Land- und Forstwirtschaft

Facharbeitsgruppe (FAG) Land- und Forstwirtschaft

stv. Leitung: Johann Schmid, Salzburg

Sitzung in 2021: 07.12., online

Themen u.a.:

· Engerling-Problematik

· zukünftige Herausforderungen in der Land- und Forstwirtschaft, z.B. GAP, Klimaschutz, Biodiversität, Tierwohl
· EUREGIO-Grenzraumstrategie 2021 - 2027

Mobilität

Facharbeitsgruppe (FAG) Mobilität

Leitung: Ralf Kühn, Salzburg

keine Sitzung in 2021

Weitere Geh- und Radwegbrücke über die Salzach angedacht

Gemeinsam wollen die drei EUREGIO-Gemeinden Fridolfing, St. Pantaleon und St. Georgen bei Salzburg am Standort einer früheren Überfuhr eine Rad- und Fußgängerbrücke über die Salzach realisieren. Das bekräftigten die drei Bürgermeister am 25.06.21 bei einem Lokalaugenschein an der Salzach (s. Foto). Als ersten Schritt dazu fassen die drei Gemeinden eine Machbarkeitsstudie ins Auge, die im Idealfall auch über INTERREG VI A unterstützt werden soll. Diese Projektidee ist bereits in die EUREGIO-Grenzraumstrategie 2021-2027 eingeflossen. Einen wichtigen Anstoß für die Projektentwicklung hat der aus St. Georgen stammende Andreas Maislinger mit seinem Brief an die Gemeindeoberhäupter gegeben.

Partner:

Gemeinden Fridolfing, St. Pantaleon und St. Georgen



Foto: TI Fridolfing
V.li. Bgm. Franz Gangl (St. Georgen), Bgm. Valentin David (St. Pantaleon), Steffen Rubach (EUREGIO), Bgm. Johann Schild (Fridolfing) und Andreas Maislinger (St. Georgen).

Machbarkeitsstudie geplant

Aktivitäten und Projekte 2021

Mobilität

Grundlagen für grenzüberschreitende Mobilitätsenerhebung

Das EUREGIO-Kleinprojekt „Grundkonzeption für eine grenzüberschreitende Mobilitätsenerhebung 2022 im erweiterten EUREGIO-Raum“ wurde abgeschlossen und dient als fachliche Vorbereitung für eine geplante Mobilitätsenerhebung 2022. Aufbauend auf den Kriterien der letzten Mobilitätsenerhebung (2012) soll diese Befragung weiterentwickelt und an die Anforderungen der Zukunft angepasst werden. Dazu können allenfalls auch andere (innovative) Medien zum Einsatz kommen. Wesentlich dabei ist die Vergleichbarkeit der Daten (2004, 2012) im Hinblick auf die Verkehrsentwicklung. In der gegenständlichen Studie wurden diese Rahmenbedingungen dargelegt sowie neue Methoden aufgezeigt

und bewertet. Eine Mobilitätsenerhebung im geplanten Umfang und mit den geprüften Methoden bleibt aber eine Herausforderung für die personellen und finanziellen Ressourcen der beteiligten Partner. Aktuelle und valide Daten sind für eine grenzüberschreitende Verkehrsplanung wünschenswert, eine Erhebung muss jedoch auch die bereits laufende Grundlagenstudie auf bayerischer Seite zu einem gemeinsamen Verkehrsverbund berücksichtigen.



Partner:

Länder Salzburg und Oberösterreich, Landkreise Traunstein und Berchtesgadener Land

Abschluss-Workshop Fahrradberatungen Laufen-Oberndorf

Der Abschluss-Workshop zum EUREGIO-Kleinprojekt „Fahrradberatung Laufen-Oberndorf“ fand am 02.07.21 in Laufen statt. Ziel des Projekts ist es, gemeinsam den Radverkehr in Laufen und Oberndorf zu verbessern und möglichst viele BürgerInnen für das Fahrrad als Alltagsverkehrsmittel zu motivieren. Gearbeitet wurde nach der BYPAD Methode, ein in Europa angewandtes Qualitätsmanagement-Werkzeug zur Verbesserung der Radverkehrspolitik. In mehreren Workshops erarbeiteten die vom Radverkehr Betroffenen – die Politik als Entscheidungsebene, die Verwaltung in der Umsetzung und die BürgerInnen als NutzerInnen – viele Maßnahmenvorschläge zur Verbesserung des Radverkehrs.

In Oberndorf werden diese Vorschläge parallel zum Agenda21-Prozess in ein Gesamtverkehrskonzept einfließen, während in Laufen ein Lenkungsgremium installiert werden soll, das die Machbarkeit der Maßnahmenvorschläge abklärt. Auch einige grenzüberschreitende Maßnahmenvorschläge sollen zügig angegangen werden wie etwa die gemeinsame Bewerbung von Aktionen und Dienstleistungen zum Thema Rad, ein jährliches Radfest oder ein neuer Radweg in Verbindung mit den in Planung befindlichen Stegen in Anthering und Freilassing sowie ein BYPAD-Folgeprozess nach vier Jahren.

Partner:

Stadt Laufen, Stadtgemeinde Oberndorf bei Salzburg



Rege Beteiligung an der Diskussion der Maßnahmenvorschläge für den Radverkehr in Laufen und Oberndorf.

für ein besseres Miteinander aller VerkehrsteilnehmerInnen

BYPAD-Folgeprozess in vier Jahren geplant

Detailanalysen Geh- und Radbrücken über Saalach und Salzach

Das INTERREG-Projekt für die Detailanalysen zu zwei neuen Standorten für Geh- und Radwegbrücken – zum einen zwischen Salzburg und Freilassing, zum anderen zwischen Anthering und Saaldorf-Surheim über die Salzach – wurde abgeschlossen. Nun liegen die einreichfähigen Planungsunterlagen vor und auch ein Radroutenkonzept für die Gemeinden in diesem Einzugsbereich. Die Gemeinden Anthering und Saaldorf-Surheim haben ihr Brücken-Projekt bereits bei den zuständigen Behörden (Landratsamt Berchtesgadener Land, Land Salzburg) eingereicht. Für beide Brückenprojekte wurden Fördermöglichkeiten für den Bau mit den in Frage kommenden staatlichen Stellen in beiden Ländern ausgelotet, damit eine Realisierung der Brückenbauten möglich wird.

Partner:

Land Salzburg, Gemeinden Anthering und Saaldorf-Surheim, Stadt Freilassing, Landkreis Berchtesgadener Land



Ansicht Salzachsteg Projektphase Genehmigung

zwei Standorte, zwei Städte, zwei Gemeinden, ein Land und ein Landkreis

Weitere Projekte und Aktivitäten

· Weiterentwicklung EUREGIO-Verkehrsverbund mit einer Grundlagenstudie auf bayerischer Seite

· 24./25. ÖPNV-Planungsrunde am 11.05. / 15.11.21, online, u.a. zu Tarif- und Marketingfragen für den ÖV

Natur- und Umweltentwicklung

Facharbeitsgruppe (FAG) Natur- und Umweltentwicklung

Leitung: Dieter Pasch, Laufen

Sitzungen in 2021: 20.04., online und 11.10., [Laufen](#)

Themen u.a.:

- Grenzüberschreitender Planertrag
- Praktika/Exkursionen „Netzwerk Forschungsstationen“

Start für grenzübergreifende Studie zur Wiederverwendung

Am 11.03.21 fand in [Oberndorf](#) das erste Projekttreffen des EUREGIO-Kleinprojekts „Re-Use: Re-gional“ statt. Es wurde eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben, um für die grenzübergreifende Region zu prüfen, ob ein oder mehrere Standorte für Zentren zur Wiederverwendung von Abfall (Re-Use-Zentren) Potential haben. In einem Re-Use-Zentrum werden Materialien, die noch brauchbar wären, aber im Abfall landen, soweit geprüft, repariert und aufbereitet, dass das sogenannte „Abfallende“ festgestellt und die Produkte wieder verkauft werden können. Bei dem Treffen wurden die ersten Schritte zur Potentialanalyse für ein Re-Use-Zentrum in den drei Regionen diskutiert und Fragen nach den möglichen Akteuren, dem wiederverwendbaren Material und dem Einzugsgebiet erörtert. Ziele des Projekts sind die Konzipierung eines „idealen“ Re-Use-Zentrums, die juristische Prüfung insbesondere von Haftungsfragen sowie ein begleitendes Öffentlichkeitsarbeits- und Bewusstseinsbildungskonzept, um langfristig Abfall zu vermeiden.

Partner:

Regionalverband Flachgau-Nord, Landkreis Traunstein, Landkreis Berchtesgadener Land

- Erarbeitung natur(schutz)bezogener Akteure im ländlichen Raum der EU-REGIO (u.a. Gebietsbetreuer für grenzüberschreitenden Naturschutz)
- EUREGIO-Grenzraumstrategie 2021-2027
- Projektvorstellung „Praxis-Handbuch für kommunale Bauhof-MitarbeiterInnen sowie Lehrvideos und Schulungsangebote“



Foto: Regionalverband Flachgau-Nord

Erstes Projekttreffen „Re-Use: Re-gional“ (v. li. nach re.): Bgm. Georg Djundja (Obmann-Stv. Regionalverband Flachgau-Nord), Astrid Steinkirchner (Landkreis Traunstein), Markus Meissner (pulswerk), Cathrine Maislinger (Regionalverband Flachgau-Nord) und Andreas Wurm (Landkreis Berchtesgadener Land).

Vermeidung und Wiederverwendung von Abfall



Urgetreide Binkel

Binkel (nicht Dinkel), auch „Pfahlbauweizen“ genannt, ist nach Einkorn und Emmer die drittälteste Weizenform der Welt. Das EUREGIO-Kleinprojekt „Urgetreide Binkel – Chancen für die Rekultivierung einer historischen Getreideart des Voralpen- und Alpenraums“ beschäftigt sich intensiv mit dieser Getreidesorte. Neben einer agrarhistorischen Recherche und einem Versuchsanbau erfolgte eine Untersuchung der ernährungs- und verträglichkeitsrelevanten Inhaltsstoffe. Eine Marketinggrundlage zur Sensibilisierung und Bekanntmachung inklusive Empfehlungen für Landwirte, Müller und Konsumenten rundet das Projekt ab.

Partner:

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, UNESCO Biosphärenpark Salzburger Lungau, Biosphärenregion Berchtesgadener Land, Genbank Tirol



Foto: Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL)

um 1900 noch Binkel-Felder bei Bernau am Chiemsee

in Salzburg und Kärnten bis in die 1950er Jahre angebaut

Bei Wildbienen-Exkursion Projektergebnisse vorgestellt

Am 14.09.21 fand in [St. Georgen bei Salzburg](#) zum Projektabschluss eine Exkursion zum EUREGIO-Kleinprojekt „Regionen im Wandel – Mehr Raum für Bestäuber“ statt. Im Rahmen des Projekts wurden Flächen in den Gemeinden des Regionalverbands Flachgau-Nord ([Bürmoos](#), [Oberndorf](#), [Lamprechtshausen](#), [Nußdorf am Haunsberg](#), [Göming](#), [Dorfbeuern](#) und [St. Georgen](#)) und im angrenzenden Bayern ([Saaldorf-Surheim](#), [Laufen](#), [Tittmoning](#), [Fridolfing](#)) auf strukturreiche und strukturarmer Voraussetzungen für Wildbienen untersucht und der Bestand auf diesen Flächen erhoben. Die TeilnehmerInnen konnten vor Ort die Beschaffenheit der Nist- und Nahrungsmöglichkeiten für Wildbienen besuchen und mögliche Maßnahmen zu deren Unterstützung besprechen. Anhand der Projektergebnisse wurden zudem Handlungsempfehlungen für politische Ent-

scheidungsträgerInnen erstellt. Eine geplante Ergebnispräsentation vor dem EUREGIO-Rat musste wegen dessen Corona-bedingter Absage entfallen.

Partner:

Regionalverband Flachgau-Nord, Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege Laufen (ANL)

von 585 heimischen Wildbienenarten sind 52 % bedroht

rund 35 % unserer Kulturpflanzen hängen von Insektenbestäubung ab



Weitere Projekte und Aktivitäten

- eine erste Exkursion zu den vier Natur-Forschungsstationen im EU-REGIO-Raum ([Laufen](#), [Werfenweng](#), [Zederhaus](#) und [Fusch](#)) musste

auch 2021 Corona-bedingt ausfallen

Aktivitäten und Projekte 2021

Raumordnung und Regionalentwicklung / Sicherheit / Soziale Kooperation

Facharbeitsgruppe (FAG) Raumordnung und Regionalentwicklung

Stv. Leitung: Christian Nebel, Traunstein

Sitzung in 2021: 13.10., [Freilassing](#)

Themen u.a.:

- EUREGIO-Grenzraumstrategie 2021 - 2027
- Aktuelle Entwicklungen bei den LEPs in Salzburg und Bayern

- Novellierung Salzburger Raumordnungsgesetz
- Salzburger Sachprogramm „Freihaltung für Verkehrsinfrastrukturprojekte“
- 14. Fortschreibung Regionalplan Südostoberbayern
- Novellierung bayerisches Landesplanungsgesetz
- Überprüfung „Grenzüberschreitende Beteiligung in Hörungsverfahren“

Sicherheit

Facharbeitsgruppe (FAG) Sicherheit

Leitung: Micha Thomas, Bad Reichenhall

Sitzung in 2021: 24.08., [Ainring](#) und 19.10., [Salzburg](#)

Themen u.a.:

- EUREGIO-Kindersicherheitsolympiade 2021-2023
- Rechtsgrundlage für grenzüberschreitende Rettungsdienste/ Notfallversorgung

- 6. EUREGIO-Sicherheitssymposium
- Handlungsbedarfe aus den Hochwasserlagen vom Juli 2021
- INTERREG-Projekt „Bewusstseinsbildung zum Thema Hochwasser im Einzugsgebiet von Salzach, Inn und Donau bei Einsatzkräften der Feuerwehr und Jugendlichen“
- EUREGIO-Grenzraumstrategie 2021-2027

EUREGIO-Kindersicherheitsolympiade

Die EUREGIO-Kindersicherheitsolympiade 2021 kam Corona-bedingt in Form des Projektes „Safety goes to School“ zu den 4. Klassen der Volks- und Grundschulen im Land Salzburg und den Landkreisen Berchtesgadener Land und Traunstein. Die teilnehmenden Schulklassen erhielten eine Spielebox mit acht Sicherheitsspielen zugesandt und gewannen durch das richtige Lösen der Spiele neue Erkenntnisse zum Thema Sicherheit. Der Salzburger Zivilschutzverband (SZSV) kürte unter den Schulklassen, die alle Spiele richtig gelöst hatten, durch Losentscheid die Volksschule Radochsberg (Abtenau) zum Landessieger 2021. Am 22.06.21 fand die Siegerehrung auf dem Gelände der Landesfeuerwehrschule [Salzburg](#) statt, bei der Landesrat Schwaiger die SchülerInnen der Siegerschule begrüßte. Die Schulkinder freuten sich sehr über den Landessiegerpreis in Form eines Wandpokales, eine Urkunde und T-Shirts. Zudem hatten das Rote Kreuz, Polizei und Feuerwehr sowie das Bundesheer kleine Geschenkesackerl für die SchülerInnen vorbereitet. Ein weiterer Programmpunkt war die Simulation eines Fahrradunfalls, um den Kindern die richtige Art und Weise eines Notrufes nach einem derartigen Vorfall zu zeigen.



Die SchülerInnen aus Abtenau mit (v.li.) EUREGIO-GF Steffen Rubach, GF Wolfgang Hartl (GF SZSV), LR Josef Schwaiger (Präsident SZSV) und Schulleiter Johannes Fellner.

Durchgeführt von:
Salzburger Zivilschutzverband

spielerisch wichtiges
Sicherheitswissen erlernen

Weitere Projekte und Aktivitäten

- INTERREG V A-Projekt „Bewusstseinsbildung zum Thema Hochwasser im Einzugsgebiet von Salzach, Inn und Donau (LP außerhalb der EUREGIO, aber

EUREGIO-Gebiet betroffen)

- 6. EUREGIO-Sicherheitssymposium: Corona-bedingt auf 2022 verschoben

Soziale Kooperation

Facharbeitsgruppe (FAG) Soziale Kooperation

- Derzeit nicht aktiv

Projektgruppe „Bürgerschaftliches Engagement“

Die Projektgruppe war mit 5 Sitzungen (14.01., 29.03., 20.04., 06.07., alle online und 12.10.21 Salzburg/online) aktiv.

U.a. wurde die gemeinsame Umsetzung des ARGE Alp-Projektes „Integration durch Bürgerschaftliches Engagement im Alpenraum“ der lagfa Bayern (Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen/-zentren) abgeschlossen. Im Rahmen dieses Projektes hat das Projektteam von 2018 bis 2020 unter dem Motto „Gemeinschaft verbindet und vereint – wo Menschen sich begegnen und verstehen“ Integrationsprojekte aus dem lagfa-Budget unterstützt. Die Projektträger kamen aus [Salzburg](#), [Bad Reichenhall](#), [Berchtesgaden](#), [Grödig](#) und [Tamsweg](#).

Weitere Themen wurden für 2022 vorbereitet:

- EUREGIO-Gewinnspiel
- Ausbau des Salzburger Atlas für Nachhaltige Entwicklung
- Anerkennungsmaßnahme für Freiwillige mit Kurs „Erste Hilfe für die Seele“

Partner:

Gemeindeentwicklung Salzburg, Freiwilligenzentrum Salzburg, Land Salzburg, Freiwilligenagenturen Berchtesgadener Land und Traunstein, EUREGIO

neun Engagement-Projekte im Bereich
„Integration“ mit ca. 11.500 € unterstützt

Aktivitäten und Projekte 2021

Sport / Tourismus

Facharbeitsgruppe (FAG) Sport

Leitung: Leitung: Walter Dungal, Salzburg

Keine Sitzung in 2021

Tourismus

Facharbeitsgruppe (FAG) Tourismus

Stv. Leitung: Stephan Semmelmayr, Traunstein

Sitzungen in 2021: 12.01. und 19.11., beide online

Themen u.a.:

· laufendes INTERREG-Projekt „Qualitätstourismus im Alpenraum“

· Projektideen z.B. Hop on hop off-Bus Salzburg/Berchtesgaden/Hallein, Weiterentwicklung Premium-Wanderweg SalzAlpenSteig und andere Wanderwege
· EUREGIO-Grenzraumstrategie 2021-2027

EUREGIO-Projekt „Erlebnis Biosphäre“ erfolgreich beendet

Die Abschlussveranstaltung zum EUREGIO-Kleinprojekt „Erlebnis Biosphäre – neue Wege zur nachhaltigen Tourismusdestination“ fand am 17.03.21 online statt. Das Projekt lieferte Ergebnisse zu Fragen wie z.B. Wie wird eine UNESCO Biosphärenregion zum Erlebnis? Welchen Beitrag kann sie zu einer nachhaltigen Tourismusentwicklung leisten?

Im Projekt wurde gemeinsam das Leitbild „Ausbau des naturnahen und nachhaltigen Qualitätstourismus durch Nutzung, Vernetzung und qualitative Verbesserung vorhandener Potenziale“ entwickelt. Außerdem sind in Zusammenarbeit mit touristischen und kommunalen Akteuren sowie Studierenden der FH Salzburg zahlreiche Maßnahmen- und Projektideen entstanden. Dazu zählt z.B. für die Biosphärenregion Berchtesgadener Land die Erarbeitung eines kulinarischen Angebots in Form eines Biosphären-Frühstücks. Auch wurde die Arbeitsgemeinschaft „Bewusste Gastgeber“ gegründet, die die vorhandenen lokalen touristischen Initiativen vernetzen möchte. Die Biosphärenregion Salzburger Lungau setzt vor allem auf die Themen „Biosphärenparkzentrum“ und „Heilkraft der Alpen“. Zudem kam die Idee zur Erarbeitung von Bildungsmodulen auf, die es ermöglichen sollen, BiosphärenbotschafterInnen zu gewinnen.

Partner:

Biosphärenpark Salzburger Lungau, Biosphärenregion Berchtesgadener Land



Das Projektteam des EUREGIO-Kleinprojekts „Erlebnis Biosphäre“.

Foto:

Biosphärenregion Berchtesgadener Land/Biosphärenpark Salzburger Lungau

mehr als 30 Teilnehmende bei der Abschlussveranstaltung

zwei Biosphären in enger Freundschaft



Attraktiver Tourismus: Kongress und Online-Seminare

Der Online-Kongress „Attraktiver Tourismus – Führungsansätze der Zukunft“ fand am 04.03.21 im Rahmen des INTERREG-Projekts „Attraktivität und Imagebildung des Tourismus als Arbeitgeber“ statt. Im Projekt wurden MitarbeiterInnen und Führungskräfte über Umfragen und Workshops einbezogen und ein digitales Bewertungstool für die Sichtbarmachung der MitarbeiterInnen-Zufriedenheit entwickelt. Die im Kongress präsentierten Ergebnisse zeigten, dass die Sichtweisen von SchülerInnen auf die Betriebe durchaus unterschiedlich zu denen von Arbeitenden oder Arbeitssuchenden sind. Region und lokale Kultur, Regionalität und Nachhaltigkeit sowie Wertschätzung, ein gutes Umfeld und eine ausgeglichene Work-Life-Balance spielen eine große Rolle. Der Zukunftsforscher Matthias Horx sah in seinem Vortrag die Corona-Pandemie als markanten Einschnitt, der auch den Tourismus massiv verändern dürfte. Weitere Impulsvorträge befassten sich mit Nachhaltigkeit als Geschäftsmodell, mit neu gedachtem touristischem Arbeiten, mit der Generation Z und mit Beispielen für Best-Practices in den Regionen.

In einem Schulungsprogramm für Führungskräfte ab Mai 2021 bis Juni 2022 mit 30 Online-Seminaren, wird folgenden Fragen intensiv nachgegangen: Was erwarten unsere derzeitigen und zukünftigen MitarbeiterInnen? Wie können sich Unternehmen der Tourismusbranche verändern, um trotz der Krise als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen zu werden? Was können Führungskräfte tun, um die Mitarbeiterzufriedenheit zu verbessern?

Partner:

Fachhochschule Salzburg, Fachhochschule Kufstein Tirol, Standortagentur Tirol, Chiemgau Tourismus

Online-Kongress mit 900 TeilnehmerInnen

30 kostenfreie Online-Seminare für Führungskräfte

Weitere Informationen:
www.attraktivertourismus.eu



Aktivitäten und Projekte 2021

Tourismus

Bajuwaren-Radtour: neu aufgelegte Karte

Die Bajuwaren-Radtour mit den Eckpunkten Mattsee, Ostermiething/Tittmoring und Waging am See verbindet grenzüberschreitend das Salzburger Seenland, s'Entdeckerviertel und die Ferienregion Waginger See. Die Tour wurde schon 2004 im Zuge eines großen, über INTERREG geförderten Projektes realisiert. Gemeinsam mit der EUREGIO haben die drei Regionen nun wieder eine aktualisierte und noch stärker am Genuss orientierte Neuauflage der Karte herausgegeben. Sie greifen damit auch das Thema eines noch laufenden Kleinprojektes auf, in dem sie sich verstärkt mit den Aspekten „Bio“ und „Genuss erleben“ auseinandersetzen.



Partner:

Tourist-Info Waging am See, Salzburger Seenland Tourismus, Tourismusverband Entdeckerviertel

attraktive Radtour Mattsee - Waging am See - Mattsee

EUREGIO Genuss Radtour in sechster Auflage

Zwei von drei geplanten Touren der EUREGIO Genuss Radtour 2021 (27. – 29.08.21) fielen leider buchstäblich ins Wasser. Die Freitags-Tour im Tennengau wurde wegen massiver Regengüsse nach kurzer Lagebesprechung am Treffpunkt abgesagt, ebenso die Sonntags-Tour im Berchtesgadener Land mit Start und Ziel in Bad Reichenhall. Die Samstags-Genuss-Radtour konnte mit Start und Ziel in Waging am See durchgeführt werden, und die TeilnehmerInnen erdachten den nördlichen Teil am Waginger und Tachinginger See. Eine Einkehr beim Badwirt sowie abschließend noch Kaffee und Kuchen im Bacchus sorgten für die kulinarischen Genüsse. Unterstützt mit EUREGIO-eigenen Geldern.

Partner:

Landessportorganisation Salzburg, Bad Reichenhall Tourismus & Stadtmarketing, Tourist-Info Waginger See, SalzburgerLand Tourismus, Tourismus Oberbayern München, NMC



Trotzten dem Wetter: die TeilnehmerInnen der EUREGIO Genuss Radtour 2021.

begleitet vom Chiemgauer RFO-TV Team

Weitere Informationen:
www.euregioradtour.com

„Taktvoll“ im Sattel auf dem Mozart-Radweg

Ein neu produziertes Video zum Mozart-Radweg macht Lust darauf, das erweiterte Gebiet der EUREGIO mit dem Rad auf den Spuren Mozarts zwischen Salzkammergut und Inn zu erkunden. Auf beschwingte, abwechslungsreiche Art und Weise, melodisch begleitet vom Menuett in G-Dur, das das noch junge „Wolfganglerl“ 8-jährig komponierte, zeigt das Video einige der Highlights auf der 450 Kilometer langen Strecke wie z.B. die Mozarteiche beim Kloster Seon, Wasserburg am Inn, die Innbrücke Erl, den tiefblauen Walchsee, Bad Reichenhall und die Mozartstadt Salzburg. Das Salonquartett REICH AN HALL aus Bad Reichenhall begleitet das Radlerpaar im Video.

10 bis 14 Tage sollte man für den Mozart-Radweg einplanen, will man alle Sta-

tionen entlang des Weges besuchen. Der Mozart-Radweg wurde bereits 2003 mit EU-Mittel aus dem Förderprogramm INTERREG eingerichtet.

Partner:

SalzburgerLand Tourismus, Bad Reichenhall Tourismus & Stadtmarketing, Chiemgau Tourismus, Chiemsee-Alpenland Tourismus, Tourismusverband Kufsteinerland und Tourismusverband Kaiserwinkl

Weitere Informationen:
www.mozarttradweg.com

Spuren Mozarts auf zwei Räder erkunden

EUREGIO-Netzwerkstreffen Ausflugsziele in Hallein

Im Zuge eines über INTERREG geförderten EUREGIO-Kleinprojektes gaben die regionalen Tourismusorganisationen Salzburger Land, Chiemgau, Berchtesgadener Land und Chiemgau Alpenland die Broschüre „Brillante Ausflugsjuwelen“ heraus und vereinbarten dabei ein jährliches, grenzüberschreitendes Austauschtreffen für ihre Ausflugsziele. Nach einem ersten Treffen im Loksuppen Rosenheim und einer Corona-bedingten Pause kamen am 21.09.21 knapp 20 TourismuskollegInnen und -verantwortliche von Ausflugszielen aus der Region Tennengau sowie dem benachbarten Bayern, um gemeinsam die neu gestalteten Salzwelten Salzburg am Halleiner Dürrnberg zu besichtigen, Ausflugsziele auf österreichischer und auf bayerischer Seite besser miteinander zu vernetzen, sich über die touristischen Entwicklungen auf beiden Seiten der Ländergrenze auszutauschen und Ideen für künftige gemeinsame Projekte zu schmieden.

Durchgeführt von: Gästeservice Tennengau



Die Tourismusverantwortlichen von Ausflugszielen in der EUREGIO besuchten die Salzwelten Hallein.

Erfahrungs- und Informationsaustausch

Wirtschaft

Weitere Projekte und Aktivitäten

- Projektgruppe Rad am 13.12.21, online:
Marketingaktivitäten für den Mozartadweg, Watzmann-Hochköniggrunde, Slowbike-Tour, Bajuwaren-Radweg
- EUREGIO-Kleinprojekt „BiOs erleben – Bio Genuss über die Grenzen“

Wirtschaft

Facharbeitsgruppe (FAG) Wirtschaft

Stv. Leitung: Christina Bauer, Salzburg

Für Kommunen: RessourcenRegionEUREGIO+

Ziel des EUREGIO-Kleinprojekts „RessourcenRegionEUREGIO+“ ist es, Gemeinden und ihre Regionen dabei zu unterstützen, auch in ihrem Wirkungsbereich Ressourcen zu schonen und im Kreislauf zu führen. Im Rahmen des Vierten Nationalen Ressourcenforums Österreichs fand am 04.03.21 die Impulsveranstaltung des Projektes statt. GemeindevertreterInnen von bayerischer und österreichischer Seite diskutierten mit ExpertInnen beim grenzüberschreitenden Forum „Welche Rolle haben Regionen und Gemeinden in effizienter Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie?“. Landrat Bernhard Kern (Berchtesgadener Land) hatte als EUREGIO-Präsidiumsmitglied eingeleitet.

Nach einer Befragung der Gemeinden im EUREGIO-Raum zum Thema „Effiziente Kreislaufwirtschaft auf kommunaler Ebene“ mit weiteren interessanten Ergebnissen gab es zum Thema „Kreislaufwirtschaft & Ressourceneffizienz“ fünf praxisnahe orientierte online-Webinare für die kommunale Ebene:

- 05.07.21: Kommunaler Klärschlamm für die Kreislaufwirtschaft?
- 09.09.21: Reuse- /Repair-Maßnahmen in Gemeinde und Region
- 14.10.21: Flächensparen in der Gemeinde – aber wie?
- 17.11.21: Kreislaufwirtschaft am Bau. Die Rolle der Gemeinden
- 17.12.21: Öffentliche Beschaffung in der Kreislaufwirtschaft.

Grenzenlose Bildungsmesse EUREGIO-BIM

Die für 18. – 21.11.21 geplante und wieder sehr gut organisierte EUREGIO BerufsInfo-Messe „BIM“ wurde einige Tage vorher von den Organisatoren Corona-bedingt abgesagt und auf 20. – 23.01.22 verschoben. Die BIM ist die größte derartige Bildungsmesse in Westösterreich sowie dem südbayerischen Raum, um sich über Berufs- und Bildungsmöglichkeiten im EUREGIO-Raum zu informieren.

Gebäude als Baustein der Energiezukunft

Bis zum Jahr 2050 will Europa klimaneutral sein. Die Thermische Bauteilaktivierung (TBA) fördert durch ihre Speicherwirksamkeit den Einsatz erneuerbarer Energien für Heizen und Kühlen. Im Rahmen des Forschungsprojektes „Das Gebäude als Baustein der Energiezukunft“ wurden im Grenzraum Salzburg/Bayern Experteninterviews mit Bauträgern, Baufirmen, ArchitektInnen, FachplanerInnen und VertreterInnen der öffentlichen Hand geführt und Potenzialanalysen angestellt. Ziel war es, die kostengünstigste Schlüsseltechnologie TBA

Weitere Projekte und Aktivitäten

- EUREGIO-Industrieexkursionen und die grenzüberschreitenden Betriebsbesuche im Rahmen des EUREGIO Dialogs fanden Corona-bedingt nicht statt
- EUREGIO-Kleinprojekt EUREGIO Startup Camp „Alpine connects“
- Messekalender für das EUREGIO-Gebiet wurde Corona-bedingt nicht erstellt

- Qualitätstourismus Alpenraum: Identifizierung von Erfolgsfaktoren für einen zukunftsfähigen Qualitätstourismus im deutsch-österreichischen Alpenraum unter Berücksichtigung des Natur- und Kulturerbes (AB255)

Keine Sitzung in 2021

In einer Broschüre zum Projektabschluss wurden außerdem einige Beispiele guter Praxis als Handreichung herausgegeben.

Partner:

Ressourcen Forum Austria, Regio Berchtesgadener Land – Traunstein



Foto: EUREGIO

Das EUREGIO-Projekt unterstützt Gemeinden, in ihrem Wirkungsbereich Ressourcen zu schonen und im Kreislauf zu führen.

fünf Webinare

großes Potenzial bei Kommunen und ihren Regionen



Weitere Informationen:
www.berufsinfomesse.org

Partner:

Wirtschaftskammer Salzburg, Landkreise Berchtesgadener Land und Traunstein, Die bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeber, Arbeitsmarktservice Salzburg, Land Salzburg, EUREGIO
Foto: Wirtschaftskammer Salzburg

breiter bekannt, innovative Ansätze und Vorzeigeprojekte sichtbar und zukünftige Potenziale für die Wirtschaft anschaulich zu machen. Eine kurze Broschüre zum Projektende zeigt neben den Simulationsergebnissen auch ausgewählte Praxisbeispiele (z.B. die Volksschule in Hallwang).

Partner:

ITG Salzburg, Zukunftsagentur Bau, Bayern Innovativ, Technische Hochschule Rosenheim



- ¼-jährlicher Kalender für ExistenzgründerInnen und JungunternehmerInnen, zusammen mit Arbeitsmarkt-/ Wirtschaftsorganisationen im EUREGIO-Raum

Weitere Informationen:
www.euregio-salzburg.eu>Projekte/Themen>Wirtschaft

Rechnungsabschluss / Haushalt

	Rechnungsabschluss 2021		Haushalt 2022
in Euro	Plan 2021	Ist 2021	Plan 2022
KAPITALBEDARF			
Personalkosten	246.600,00	209.778,77	250.300,00
Sachkosten (inkl. Rücklagenbildung)	65.407,00	64.588,37	73.300,00
Zuwendungen	5.500,00	3.434,03	5.500,00
Sonstiges	32.000,00	23.546,55	2.000,00
Projekte	75.220,75	22.431,10	70.000,00
SUMME AUSGABEN	424.727,75	323.778,82	401.100,00
SUMME EINNAHMEN	31.025,00	3.390,42	1.000,00
KAPITALBEDARF	393.702,75	320.388,40	400.100,00
FINANZIERUNG			
INTERREG V A - Förderung REGIOs	209.500,00	182.833,50	208.800,00
Dritte Kofinanzierungsquellen (nat.)	1.000,00	576,00	500,00
REGIO-Eigenanteile*	183.202,75	140.544,30	190.800,00
SUMME FINANZIERUNG	393.702,75	323.953,80	400.100,00
Kassenbestand per 31.12.			
FINANZIERUNG – KAPITALBEDARF	0,00	3.565,40	0,00
nachrichtlich: Stand Rücklagen	53.202,63	88.202,63	93.202,63
*EUREGIO-Ausgaben werden über ¼-jährliche Zuweisungen sowie Direktzahlungen (z.B. Personal) von den REGIOs abgedeckt. In der Endabrechnung werden diese Zahlungen nach Abzug der EU-Förderung (INTERREG) im Verhältnis der Einwohner zwischen den REGIOs abgerechnet. Die EU-Förderung wird von den REGIOs vorfinanziert.			

Weitere Euregiones im deutsch-österreichischen Grenzraum

Euregio Bayerischer Wald – Böhmerwald – Unterer Inn

Grenzgebiet Bayern, Oberösterreich, Tschechien

www.euregio-bayern.de

www.euregio.at

Inn-Salzach-Euregio

Grenzgebiet Bayern, Oberösterreich

www.inn-salzach-euregio.at

Euregio Inntal - Chiemsee – Kaisergebirge - Mangfalltal

Grenzgebiet Bayern, Tirol

www.euregio-inntal.com

Euregio Schwaz / Bad Tölz-Wolfratshausen / Miesbach

Grenzgebiet Bayern, Tirol

www.euregio-sbm.eu

Euregio Zugspitze-Wetterstein-Karwendel

Grenzgebiet Bayern, Tirol

www.euregio-zwk.org

Euregio via salina

Grenzgebiet Bayern, Tirol, Vorarlberg

www.euregio-via-salina.de

Ab Salzburg in den Urlaub starten!

Ob Städtereise, Mittelmeer oder Fernreise, das Sommerflugprogramm des Salzburg Airport lässt keine Wünsche offen!

Sonne, Meer und mehr

Griechenland zählt auch heuer zu den Top-Reisezielen. So geht es mehrmals wöchentlich mit Eurowings nach Heraklion (zusätzlich 1x wöchentlich mit Corendon) und Rhodos. Zudem bietet die Lufthansa-Tochter wöchentliche Flüge nach Karpathos, Kos, Korfu und Zakynthos an. Mit dem Veranstalter Rhomberg Reisen steht – neben der beliebten Destination Korsika (Calvi) – heuer einmal pro Woche Lefkas (Preveza) auf dem Programm.

Der Dauerbrenner Palma de Mallorca wird bis Mitte Oktober täglich angeboten. Zweimal pro Woche geht es zudem zur zweitgrößten Insel im Mittelmeer, nach Sardinien (Olbia) sowie einmal wöchentlich nach Kalabrien (Lamezia Terme). Auch die beliebte Insel Zypern ist mit Larnaca einmal pro Woche per Direktverbindung erreichbar. Corendon bringt Fluggäste ab Salzburg zweimal pro Woche nach Antalya. Schnorchel- und Tauchfans nutzen die Flugverbindung nach Hurghada, die zweimal wöchentlich von Eurowings angeboten wird.

Ab in den Orient

Mit Turkish Airlines geht es – neben der Ganzjahresverbindung nach Istanbul – einmal pro Woche nach Ordu. flynas verbindet die Mozartstadt mehrmals wöchentlich mit Jeddah und mit Riad. Ganzjährig reisen Fluggäste mit flydubai in die Vereinigten Arabischen Emirate. Flugreisende profitieren vom Drehkreuz Dubai sowie dem Codeshare mit Emirates, wodurch sich ihnen das gesamte Emirates-Streckennetz eröffnet.

Shopping und Sehenswürdigkeiten

Mit Eurowings erreichen Fluggäste rasch und bequem Berlin, Düsseldorf, Hamburg oder Köln. Lufthansa verbindet Salzburg zudem bis zu 4x täglich mit Frankfurt. Über das internationale Drehkreuz erreichen Sie spannende Reiseziele auf der ganzen Welt. Zweimal pro Woche geht es in die Hansestadt Lübeck. Ryanair bietet zudem Flüge nach London Stansted an. Ganz neu: Air Serbia verbindet Salzburg und die serbische Hauptstadt Belgrad im Sommer dreimal wöchentlich. Mit Transavia fliegen Sie zweimal pro Woche nach Amsterdam und von dort im Streckennetz von KLM/Air France zu Destinationen weltweit.

Flugprogramm.

Sommer 2022:
Hauptsache ab Salzburg!

Ägypten, Hurghada	2x pro Woche
Frankreich, Korsika/Calvi	1x pro Woche
Griechenland, Karpathos	1x pro Woche
Griechenland, Korfu	1x pro Woche
Griechenland, Kos	1x pro Woche
Griechenland, Kreta/Heraklion	4x pro Woche
Griechenland, Lefkas/Preveza	1x pro Woche
Griechenland, Rhodos	2x pro Woche
Griechenland, Zakynthos	1x pro Woche
Italien, Lamezia Terme	1x pro Woche
Italien, Sardinien/Olbia	2x pro Woche
Spanien, Palma de Mallorca	täglich
Türkei, Antalya	2x pro Woche
V.A.E, Dubai	bis zu täglich
Zypern, Larnaca	1x pro Woche

SOMMERREISEN 2022

STÄDTEREISEN 2022

Berlin	6x pro Woche mit Eurowings
Düsseldorf	bis zu 2x täglich mit Eurowings
Frankfurt	4x täglich mit Lufthansa
Hamburg	bis zu 2x täglich mit Eurowings
Köln	5x pro Woche mit Eurowings
Lübeck	2x pro Woche mit Lübeck Air
London Stansted	4x pro Woche mit Ryanair
Amsterdam	2x pro Woche mit Transavia
Jeddah	4x pro Woche mit flynas
Riad	3x pro Woche mit flynas
Belgrad	3x pro Woche mit Air Serbia
Istanbul	bis zu 2x täglich mit Turkish Airlines
Ordu-Giresun	1x pro Woche mit Turkish Airlines
Dubai	bis zu täglich mit flydubai

und über die Drehscheiben Frankfurt, Düsseldorf, Amsterdam, Istanbul und Dubai zu vielen weiteren Destinationen.

EINFACH FLIEGEN
AB SALZBURG
flieg.salzburg-airport.com

EUREGIO Salzburg -
Berchtesgadener Land -
Traunstein

Sägewerkstraße 3
D-83395 Freilassing
Tel.: +49/8654/772-113
Fax: +49/8654/772-112
E-Mail: office@euregio-salzburg.eu
Internet: www.euregio-salzburg.eu

Kontoverbindung:
Sparkasse Berchtesgadener Land
IBAN: DE44 7105 0000 0000 0166 26
SWIFT-BIC: BYLADEM1BGL

REGIO Salzburg –
Verein für
grenzüberschreitende
Zusammenarbeit

p.a. Salzburger Gemeindeverband
Alpenstraße 47
A-5020 Salzburg
Tel.: +43/662/622325-12
Fax: +43/662/622325-16
E-Mail: gemeindeverband@salzburg.at

Kontoverbindung:
Raiffeisenverband Salzburg
IBAN: AT65 3500 0000 9301 1666
SWIFT-BIC: RVSAAT2S

REGIO
Berchtesgadener Land -
Traunstein e.V.

p.a. Landratsamt Berchtesgadener Land
Salzburger Straße 64
D-83435 Bad Reichenhall
Tel.: +49/8651/773-522
Fax: +49/8651/773-312

Kontoverbindung:
Sparkasse Berchtesgadener Land
IBAN: DE83 7105 0000 0000 0099 10
SWIFT-BIC: BYLADEM1BGL

Präsidium

Präsident: Norbert MEINDL, Bürgermeister der Marktgemeinde Lofer
Vizepräsident: Bernhard KERN, Landrat des Landkreises Berchtesgadener Land
Weitere Mitglieder: Andreas BRATZDRUM, Bürgermeister der Stadt Tittmoning; Hans FEIL, Bürgermeister der Stadt Laufen; Karin GFÖLLNER, Bezirkshauptfrau Salzburg-Umgebung; Josef KONHÄUSER, stv. Landrat des Landkreises Traunstein; Delfa KOSIC, Gemeinderätin der Stadt Salzburg; Christoph LUNG, Oberbürgermeister der Stadt Bad Reichenhall; Johann MÜHLBACHER, Bürgermeister der Gemeinde Anthering; Andrea PABINGER, Bürgermeisterin der Gemeinde Lamprechtshausen

Verwaltungsbeirat

Vorsitzender: Martin HUBER, Salzburger Gemeindeverband
Stv. Vorsitzende: N.N.
Weitere Mitglieder: Gerhard FUCHS, Stadt Bad Reichenhall; Wolfgang KARL, Amt der Salzburger Landesregierung; Angelika NIEDL, Landratsamt Berchtesgadener Land; Julia RAFETSEDER, Magistratsdirektion Salzburg; Gerhard SCHÄFFER, Stadt Oberndorf; Evi BERNAUER, Markt Waging am See; Gerhard REHRL, Stadt Freilassing

Rechnungsprüfer

Georg DJUNDJA, Bürgermeister der Stadtgemeinde Oberndorf
Karl LANZINGER, Bürgermeister der Gemeinde Petting

Geschäftsstelle

Geschäftsführer: Steffen RUBACH
Assistenz: Sabine SCHILD, Stefanie THIM (ab 15.07.21)
Regionalmanagerin: Sarah REITER (Karenz), Andrea FOLIE (ab 01.01.22)

Impressum

Herausgeber und Redaktion: EUREGIO Salzburg – Berchtesgadener Land – Traunstein
Layout: OH Druck GmbH, 83410 Laufen
Herstellung: Gugler GmbH, A-3390 Melk/Donau

Gefördert von der Europäischen Union
mit Mitteln aus dem Europäischen Fonds
für Regionale Entwicklung EFRE (INTERREG)



**Fotos Titelseite
(von oben nach unten):**

Die Broschüre „Kreislaufwirtschaft & Ressourceneffizienz“ entstand im Zuge des EUREGIO-Kleinprojekts „RessourcenRegionEUREGIO+“, das zum Ziel hat, die Gemeinden und ihre Regionen dabei zu unterstützen, auch in ihrem Wirkungsbereich Ressourcen zu schonen und im Kreislauf zu führen.

Die neu gestaltete, interaktive Wanderausstellung „Klimaladen – was hat mein Konsum mit dem Klima zu tun?“ für alle ab 10 Jahren wurde am 06.10.21 im SOS Kinderdorf Seekirchen feierlich eröffnet und tourt seither durch die Schulen im EUREGIO-Raum. Foto: EUREGIO

Ein neu produziertes Video zum Mozart-Radweg macht Lust darauf, das Gebiet der EUREGIO mit dem Rad auf den Spuren Mozarts zwischen Salzkammergut und Inn zu erkunden. Foto: SalzburgerLand Tourismus, E. Gellner